



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de



Fußballstadt Gelsenkirchen
- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE MACHT DEN DROGEN

S P O R T O H N E D O P I N G

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013-2015 - Laufende Nr. **+076** vom 08. Aug. 2018

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Was haben Sportpolitiker und Funktionäre nur aus unseren, eigentlich Völker verbindenden Sportarten Fußball und Leichtathletik gemacht?



Der Weg des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs . Vom Kraftausdauerstest nach Dr. Cooper zum Holocaust-Mahnmal-Marathon...

Es ist noch viel zu schreiben über Sport und Politik...

**Deutsch-Amerikanisch-Jüdische Zusammenarbeit im Sport.
Vom Cooper-Test über den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit
City-Halbmarathon, zum 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon**

Ein ganz neuartiges Integrationsprojekt für unterschiedliche Einkommenschichten und integrationswillige Neubürger aller Nationen, sollte die Wohnsiedlung Tossehof an der Plutostraße in Gelsenkirchen-Bulmke, *bereits schon in den 1980er Jahren* darstellen. Die dort angesiedelten Sportvereine DJK Falke Gelsenkirchen und Sportfreunde Bulmke wurden vor besondere Aufgaben gestellt. Insbesondere die Bulmker mit ihrem rührigen Vorstand machten sich auch am Rande des Sports viele Gedanken zur Integration der unterschiedlichsten Sportler. Der weitgereiste 1. Vorsitzende und Manager des kleinen Sportvereins, Herr Wilhelm Kammermann, machte sich besondere Gedanken, denn bei seinen Aufenthalten in den USA, durch die Firma Johnson, eröffnete sich ihm ein Spektrum weitreichender Gedanken zu Verbesserung des Miteinanders in einem Sportverein. Sein Gedankenaustausch mit der Firma Piepenbrock, die den VfL Osnabrück förderte, übertrug er in Gesprächen in der Runde

der Vorstandsmitglieder. So kamen die Gedanken der neuen Gesellschaftsführung im Sport eines kleinen Vereins zusammen. Große Laufsportveranstaltungen gepaart mit den Fitness-Kriterien des Dr. Kenneth Cooper, sollten die sportlichen Ziele sein, die sich der Verein setzte. Aber es wurde ein schwerer Gang gegen viele Neider aus der Politik... bis heute!

Wilhelm Kammermann entfachte in den 1980er Jahren in dem Verein SF Bulmke 67 e. V. eine Art Pioniergeist, der alle Führungskräfte infizierte. Hochrangige, international tätige Manager und Kaufleute wie Rainer Kübler und Dieter Schindler, mit Politikern wie Bernhard und Helma Ulier, waren dabei genauso kreativ wie Kammermann selbst. Die Ideen setzte Sieghard Tinibel, dann in dem 1. Int. Gelsenkirchener Volkslauf um, der eine Neuerung in der Sportszene Gelsenkirchens bedeutete, denn es war das 1. Mal, dass man sich traute, Park und Straße für einen Volkslauf zu benutzen. Diese Breitensportveranstaltung wollte Wilhelm Kammermann dann dazu nutzen, den Verein, der gerade aus dem ASV gelöst wurde, weiterhin zu festigen. Es erschien allen logisch, dass dies eine gute Sache war, die man noch gleichzeitig zum Bulmker Parkfest der SPD-

Bulmke, als Attraktion beim Fest durch den Park führen wollte. Vorbei an der Festwiese am Bulmker Mini-Golfplatz. Als Tinibel dazu erwähnte, dass dies ein ideales Mittel zur Integration der vielen Gastarbeiter sein könnte, wuchs Kammermann über sich hinaus und sann viel Tage nach, um noch mehr Ideen hinein zu interpretieren. Im Rahmen dieser Gespräche zu mehr internationaler Verständigung, berichtete Tinibel von seiner Jugendzeit, als sein Berufschullehrer, Herr Keweloh von der Berufsschule für Nahrung und Genuss an der Franz-Bielefeld-Str in GE-Schalke, seinen Schülern immer und immer wieder berichtete, dass eines Tages die Jungs bestimmt noch bezahlen müssten, für den angezettelten Holocaust, während des letzten Weltkrieges unter Adolf Hitler. Das beflügelte die Leute zusätzlich, denn alle wollten schon damals – 1985 - ein Zeichen setzen für internationale Verständigung im Umgang mit den Gastarbeitern, um dadurch zu beweisen, dass Sport alle Menschen verbinden kann. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf war geboren und wird bis zum heutigen Tage von Sieghard Tinibel, mit viel Fleißarbeit fortgesetzt.

Vorwort - 1978 machte ich die Lizenz als DOSB-Sportlehrer mit dem Schwerpunkt Sportphysiologie und Fußball. Die Fitness und die Belastbarkeit, die bei allen Menschen ziemlich unterschiedlich ausfällt interessierte mich, denn mir war immer bewusst, dass es insbesondere beim Fußballsport, fleißige Sportler gab, aber auch solche Leute im Team waren, die sich kaum bewegten, und dafür aber umso mehr erzählten, wie gut sie seien. Zu diesen Kriterien des Sports kamen dann die Erkenntnisse aus der Bearbeitung des SchwbG im Versorgungsamt Gelsenkirchen. Dabei fiel es besonders auf, wie sehr Alkohol- und Nikotინhabusus zur Frühverrentung und Schädigung, bis hin zum Tode, der teilweise noch viel zu jungen Leute führen konnte.

Ab dieser Zeit nahm ich mir vor, alle Sportler mit denen ich zu tun hatte darauf hinzuweisen, wie schlecht es für die Belastbarkeit ist, wenn man sich gar auch noch dem Rauschgiftkonsum hingab, denn an allen Ecken und Enden trat dieser in den 1970er Jahren immer mehr in Erscheinung, und es hieß, dass Drogen der letzte Schrei sind, mit denen auch viel Geld zu verdienen sei. Zudem merkte man an der Basis im Sport, dass die Belastbarkeit der jungen Männer immer mehr zurückging. Das

war schnell anhand von Aufzeichnungen bei den Cooper-Tests zu erkennen. Dabei immer den frühen Tod eines Freundes und den Tod mehrerer Fußballer verschiedener Kreisligavereine vor Augen, ergab es sich, dass ich mich mehr und mehr für den Ausdauersport erwärmen konnte, um von der Seite besser auf die Leute einwirken zu können. Politiker hatten allerdings immer etwas dagegen, wenn ich diese um Förderung der Sache gegen Doping und Drogen im Sport anhielt. So wurde es ein endloses Engagement gegen "Windmühlenflügel", das ich aber dennoch nie aufgeben wollte. Ich berichte hier von Erfolgen und Niederlagen bis hin zu meinem Rufmord.

Ein Teil wird veröffentlicht in dem dazu von mir selbsternannten Quartiersmuseum an der Karl-Meyer-Straße 8, meinem Geburtshaus in Gelsenkirchen-Rotthausen.



71 LÄUFER gingen beim Volkslauf auf dem Sportplatz an der Plutostraße auf der 10 000-Meter-Strecke in der Leistungsklasse an den Start.
waz-Bild: Jürgen Hein

1. Gelsenkirchener Volkslauf:

Grundmann siegt souverän

Mechthild Ruppel-Schaper hinter Regina Dietz Zweite

(Lukas) Pünktlich ging das 71köpfige Läuferfeld auf die knapp 10 000-m-Strecke. Nachdem zunächst eine Runde auf dem Sportplatz im Tossehof zurückgelegt wurde, begab sich der Pulk in den Bulmker Park.

Nach 31,59 Minuten bog der erste Läufer wieder auf den Sportplatz ein. „Ach, da ist ja schon der Harald“, oder „sieh mal, da kommt Harald“, waren die ersten Kommentare der Zuschauer.

Und es war keine Überraschung,

daß Harald Grundmann von Schalke 96 als Sieger des 1. GE Volkslaufes für Leistungssportler – ausgerichtet von den Spfr. Bulmke und dem SSB – hervorging. Locker und gelöst kam er ins Ziel, sprach mit Freunden, nahm Glückwünsche entgegen. Für Grundmann und all die anderen Athleten war es nur ein besseres Training, denn der Ausrichter hatte es versäumt, diesen Lauf beim Deutschen Leichtathletik-Verband genehmigen zu lassen, und so werden die Zeiten nicht

in die Bestenlisten eingetragen. Nachdem Leo Monz-Dietz (Dorsten) nach 32,41 Minuten als Zweiter ins Ziel kam, brauchte seine Frau Regina Dietz, die über fast allen Langlaufstrecken in den DLV-Bestenlisten zu finden ist, nur knapp drei Minuten mehr, um als Neunte und erste Frau die Ziellinie zu überlaufen. Auf den zweiten Rang (35.) kam Mechthild Ruppel-Schaper (Schalke 04), während ihr Mann, Klaus Schaper, in der Gesamtwertung Fünfter wurde.

Von Sieghard Tinibel

Rückblick von Beginn an, wegen des von Gelsenkirchens Sportpolitikern angezettelten Rufmords an Sieghard Tinibel. Es könnte ein Grund sein, Politikern die Immunität zu beschneiden, und diesen zu verbieten, sich in den Sport einzubringen, weil sie nur Mist bauen dabei. Wie es OB Baranowski, Dr. Beck, Dr Pruin, Reno Veit, die Gebrüder Fath mit Axel Barton, Ernst Stachorra, Johannes Mertmann mit den Eheleuten Rudowitz aus Rotthausen bewiesen hatten.

Die Startnummern, wie links im Bericht, waren richtige Unikate. Diese hatte der Fußballkreisligist Sportfreunde Bulmke 1967 e.V., durch den Manager von Johnson Wachs, Herr Wilhelm Kammermann, 1. Vorsitzender und Manager der Bulmker in Österreich bestellt. Es war Neuland für Gelsenkirchen. Dieser Artikel in der WAZ Gelsenkirchen, vom 13. Mai 1985, der aufgrund des unerwarteten Erfolgs, eines innovativen Fußballers, - wie es Sieghard Tinibel immer war - der in der Leichtathletik-Szene mehr Neider aufs Trapez holte, als es dem gerade lizenzierten DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel lieb sein konnte. Heute 2018 ist die Zahl der Neider noch gewachsen, denn man sieht es an der, selbst heutzutage noch mangelnden Unterstützung der Sportpolitiker Gelsenkirchens, die genauso wie heutige Sportler sich kaum vorstellen können, dass man nach dem

normalen Fußballtraining, in den 1970er Jahren, noch 5.000 m zum Auslaufen absolvierte. So wie Tinibel es in seiner aktiven Zeit als Fußballer, dies mit den Felgner Brüdern, bei den Sportfreunden Rotthausen, mit noch weiteren sportlichen Fußballern machte. Als junger Mann ausdauernd laufen zu können, war für "Mittelfeldmotoren" wie Hansi und Wilfried Felgner eine Pflicht, der sie öfter freiwillig nachkamen. Man könnte dieses vergleichen mit heutigen laufsüchtigen Marathonis oder Halbmarathonis. Diese Grundsportlichkeit der Rotthausener Sportfreunde war immer ein Ziel von Tinibel, bei seiner Tätigkeit in Gelsenkirchener Vereinen, dies auch auf weitere junge Menschen zu übertragen. Deswegen legte er seinen Ausbildungsschwerpunkt auch in die Sportphysiologie. Allerdings wurde ihm diese Eigensportlichkeit auch zu übertragen, in den unteren Kreisligavereinen immer schwerer gemacht, und Tinibel glaubte sogar eine Tendenz zur Dekadenz zu erkennen, die er dann auch anhand des Tests mit Aufzeichnungen nachweisen konnte, den Dr. Kenneth Cooper entwickelt hatte. Cooper war nicht nur Marathoni sondern 1970 Fitnesscoach der Brasilianer, die er dann in Mexico zur Weltmeisterschaft brachte. Für Tinibel ein Grund mehr, damals schon mit Bodo Menze vom FC Schalke 04, zu ihrer aktiven Zeit bei Schwarz-Weiß Bülse, sich mit ihm aber auch mit Fußballern vom Schlage eines Klaus Fischer, Rolf Rüssmann oder Heinz Pliska dem Schalker Kapitän über den Cooper Test auszutauschen. Das führte dann zu damaligem Neuland bei Fußballamateuren,

und war auch der Grundstein zur Durchführung des 1. Int. Gelsenkirchener Volkslaufs durch die Sportfrd. Bulmke. Nach seinem durch Fath, Mertmann Beuting und anderen Neidern, vornehmlich aus Kreisen Rotthausener Sportpolitiker der SPD und weiteren Sportkameraden erlittenem Rufmord, wird hier nochmals auf die Entwicklung des Sports in Gelsenkirchen hingewiesen.

Zum Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren, wurde der Stein der Familiengruft beigefügt. Eine Gedenktafel befindet sich ohnehin über Jahrzehnte in Gelsenkirchen-Rotthausen, in der Evgl. Kirche an der Steeler Straße, auf der Empore gegenüber dem Altar.



Von Sieghard Tinibel

Rückblick von Beginn an, wegen des von Gelsenkirchens Sportpolitikern angezettelten Rufmords an Sieghard Tinibel. Es könnte ein Grund sein, Politikern die Immunität zu beschneiden, und diesen zu verbieten, sich in den Sport einzubringen, weil sie nur Mist bauen dabei. Wie es OB Baranowski, Dr. Beck, Dr Pruin, Reno Veit, die Gebrüder Fath mit Axel Barton, Ernst Stachorra, Johannes Mertmann mit den Eheleuten Rudowitz aus Rotthausen bewiesen hatten.

Die Startnummern, wie links im Bericht, waren richtige Unikate. Diese hatte der Fußballkreisligist Sportfreunde Bulmke 1967 e.V., durch den Manager von Johnson Wachs, Herr Wilhelm Kammermann, 1. Vorsitzender und Manager der Bulmker in Österreich bestellt. Es war Neuland für Gelsenkirchen. Dieser Artikel in der WAZ Gelsenkirchen, vom 13. Mai 1985, der aufgrund des unerwarteten Erfolgs, eines innovativen Fußballers, - wie es Sieghard Tinibel immer war - der in der Leichtathletik-Szene mehr Neider aufs Trapez holte, als es dem gerade lizenzierten DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel lieb sein konnte. Heute 2018 ist die Zahl der Neider noch gewachsen, denn man sieht es an der, selbst heutzutage noch mangelnden Unterstützung der Sportpolitiker Gelsenkirchens, die genauso wie heutige Sportler sich kaum vorstellen können, dass man nach dem normalen Fußballtraining, in den 1970er Jahren, noch 5. 000 m zum Auslaufen absolvierte. So wie Tinibel es in seiner aktiven Zeit als Fußballer, dies mit den Felgner Brüdern, bei den Sportfreunden Rotthausen, mit noch weiteren sportlichen Fußballern machte. Als junger Mann ausdauernd laufen zu können, war für "Mittelfeldmotoren" wie Hansi und Wilfried Felgner eine Pflicht, der sie öfter freiwillig nachkamen. Man könnte dieses vergleichen mit heutigen laufsüchtigen Marathonis oder Halbmarathonis. Diese Grundsportlichkeit der Rotthausener Sportfreunde war immer ein Ziel von Tinibel, bei seiner Tätigkeit in Gelsenkirchener Vereinen, dies auch auf weitere junge Menschen zu übertragen. Deswegen legte er seinen Ausbildungsschwerpunkt auch in die Sportphysiologie. Allerdings wurde ihm diese Eigensportlichkeit auch zu übertragen, in den unteren Kreisligaveren immer schwerer gemacht, und Tinibel glaubte sogar eine Tendenz zur Dekadenz zu erkennen, die er dann auch anhand des Tests mit Aufzeichnungen nachweisen konnte, den Dr. Kenneth Cooper entwickelt hatte. Cooper war nicht nur Marathoni sondern 1970 Fitnesscoach der Brasilianer, die er dann in Mexico zur Weltmeisterschaft brachte. Für Tinibel ein Grund mehr, damals schon mit Bodo Menze vom FC Schalke 04, zu ihrer aktiven Zeit bei Schwarz-Weiß Bülse, sich mit ihm aber auch mit Fußballern vom Schlage eines Klaus Fischer, Rolf Rüssmann oder Heinz Pliska dem Schalker Kapitän über den Cooper Test auszutauschen. Das führte dann zu damaligem Neuland bei Fußballamateuren, und war auch der Grundstein zur Durchführung des 1. Int. Gelsenkirchener Volkslaufs durch die Sportfrd. Bulmke. Nach seinem durch Fath, Mertmann Beuting und anderen Neidern, vornehmlich aus Kreisen Rotthausener Sportpolitiker der SPD und weiteren Sportkameraden erlittenem Rufmord, wird hier nochmals auf die Entwicklung des Sports in Gelsenkirchen hingewiesen.



Gelsenkirchener Volkslaufbuch – Sieghard Tinibel

Çünkü Gelsenkirchen Spor siyasetçilerin kışkırttığı ki geri başından Looking Sieghard Tinibel için iftira. Dokunulmazlık kısaltmak ve onlar orada bok inşa çünkü spora müdahil olmaya bu yasaklamak bir nedeni politikacılar olabilir. OB Baranowski olduğu gibi, Dr. , Fath Axel Barton, Ernst Stach veya Ra, Rotthausen Beck, Dr. Pruin, Reno Veit gelen eşlerin Rudowitz John Mertmann ile kanıtladı kardeşler vardı.

Rapordaki solda gösterildiği gibi başlangıç rakamları gerçekten benzersizdi. Bu Johnson Wax, Bay Wilhelm Kammermann, Avusturya Bulmker ilk başkanı ve yöneticisi yöneticisi tarafından atanan futbol Kreisligist Sportfreunde Bulmke 1967 E.V. vardı. Gelsenkirchen için yeni bölge oldu. WAZ Gelsenkirchen, 13 Mayıs 1985, bu makale nedeniyle yenilikçi bir futbolcunun beklenmedik başarısı için - daha kıskanç, şu anda lisanslı DOSB spor öğretmeni daha trapez üzerine atletizm sahnede aldı - her zaman Sieghard Tinibel olduğu gibi Sieghard Tinibel iyi olabilirdi. Sadece bugünün sporcu olarak olabilir Gelsenkirchen spor politikacıların desteği bile günümüzde eksikliği, üzerinde gördükleri için bugün 2018 yılında, Néider sayısı hala, büyüyor normal futbol antrenmanından sonra, 1970'lerde, 5 henüz hayal

etmek zor 000 m kaçak. Tinibel olarak bir futbolcu olarak kendi çalma gün içinde, bu henüz başka spor Futbolcularla, tüm sporseverler Rotthausen üzerinde, Felgner kardeşler yaptı. Genç bir adam olarak kalıcı çalıştırmak için, genellikle Hansi ve Wilfried Felgner gibi "orta saha motorları" gönüllü istemi tepkilerin bir görev oldu. Bunu günümüzün koşulabilir maratonu ya da yarım maratonu ile karşılaştırabilirsiniz. Bu Grundsportlichkeit Rotthausen sporseverler hep diğer gençlere de bu transfer etmek Gelsenkirchen kulüplerinde faaliyetlerinde, Tinibel bir hedefi olmuştur. Bu yüzden eğitimini spor fizyolojisine bıraktı. Ancak bu Eigensportlichkeit o aktarmak da oldu daha düşük daire Lig kulüplerinde daha zorlaştırdı, hatta o da kayıtları, Dr. ile testi göstermek mümkün olduğunu kabul etmek zeval için Tinibel eğilimi inanılan Kenneth Cooper gelişti. Cooper sadece maratoncu değildi ama 1970 fitnes koçu o da Dünya Kupası için Meksika'ya getirdi Brezilyalı, içinde. Onunla siyah beyaz Bülse onların aktif zamana Schalke 04 den Bodo Menze ile zaten o Tinibel bir daha nedenle, aynı zamanda Klaus Fischer, Rolf Russmann'ın veya Heinz Pliska Schalke kaptanı Cooper ait kalibrede futbolcularla Değişim testi. Bu, daha sonra futbol amatörlerinde yeni bölgelere yol açtı ve aynı zamanda 1. Giriş'in uygulanmasının temeli oldu. Gelsenkirchen eğlence Sportfrd tarafından çalıştırın. Bulmke. SPD ve karakter suikastı acı diğer takım arkadaşlarının yaptığı Fath, Mertmann Beuting ve diğer kışkanç insanlar tarafından, öncelikle çevrelerden Rotthausen spor temsilcileri sonra tekrar Gelsenkirchen sporun gelişmesine burada yapılır.

Retrospective from the beginning because of the murder of Sieghard Tinibel by Gelsenkirchen's sports politicians. It could be a reason to curtail politicians for immunity, and to forbid them to engage in sports because they only build crap. As it is OB Baranowski, dr. Beck, Dr Pruin, Reno Veit, the brothers Fath with Axel Barton, Ernst Stachorra, Johannes Mertmann with the spouses Rudowitz from Rotthausen proved.

The start numbers, as shown on the left in the report, were really unique. These were ordered by the soccer circle league sports friends Bulmke 1967 e.V., by the manager of Johnson wax, Mr. Wilhelm Kammermann, 1st chairman and manager of Bulmker in Austria. It was new territory for Gelsenkirchen. This article in the WAZ Gelsenkirchen, from May 13, 1985, due to the unexpected success, an innovative footballer, as Sieghard Tinibel was always - which in the athletics scene more envious on the trapeze, as the just licensed DOSB sports teacher Sieghard Tinibel could be nice. Today 2018, the number of envious people is still growing, because you can see it, even today still lacking support of the sports politician Gelsenkirchen, the same as today's athletes can hardly imagine that after the normal football training, in the 1970s, still 5 000 m of leakage. Just as Tinibel made it in his playing days as a footballer, this with the

Felgner brothers, with the Sportfreunde Rotthausen, with even more athletic footballers. To be able to run as a young man was a duty for "midfield engines" such as Hansi and Wilfried Felgner, which they often voluntarily followed. You could compare this to today's runnable marathon or half marathon. This basic sport of the Rotthaus sports friends has always been a goal of Tinibel, in his work in Gelsenkirchen clubs, to transfer this to other young people. That's why he put his training emphasis in sports physiology. However, this self-portability was also transferred to him, in the lower Kreisligavereinen made increasingly difficult, and Tinibel even believed to detect a tendency to decadence, which he could then also prove the test with records that Dr. Ing. Kenneth Cooper had developed. Cooper was not only marathons but 1970 fitness coach of the Brazilians, which he then brought to Mexico for the World Cup. For Tinibel a reason more, back then with Bodo Menze from FC Schalke 04, to their time with black and white Bülse, but also with him footballers like a Klaus Fischer, Rolf Rüssmann or Heinz Pliska the Schalke captain on the Cooper Exchange test. This then led to then new territory in football amateurs, and was also the foundation for the implementation of the 1st Int. Gelsenkirchen fun run by the Sportfrd. Bulmke. After his by Fath, Mertmann Beuting and other envy, mainly from circles Rotthausen sports politician of the SPD and other sports comrades suffered slander, here again referred to the development of sports in Gelsenkirchen.

Retrospectiva desde el principio por el asesinato de Sieghard Tinibel por parte de los políticos deportivos de Gelsenkirchen. Podría ser una razón para restringir la inmunidad de los políticos y prohibirles participar en deportes porque solo crean basura. Como es OB Baranowski, dr. , Si los hermanos Fath demostró con Axel Barton, Ernst Stachorra, John Mertmann con sus cónyuges Rudowitz de Rotthausen Beck, el Dr. Pruin, Reno Veit.

Los números de inicio, como se muestra a la izquierda en el informe, fueron realmente únicos. Esto tuvo el fútbol Kreisligist Sportfreunde Bulmke 1967 eV, designado por el gerente de Johnson Wax, el Sr. Wilhelm Kammermann, primer presidente y gerente de Bulmker en Austria. Era territorio nuevo para Gelsenkirchen. Este artículo en la WAZ Gelsenkirchen 13 de mayo de 1985, debido al inesperado éxito de un futbolista innovadora - el más envidioso, tomó en la escena del atletismo en el trapecio de la actualidad es profesor de deporte

COA licencia - como lo fue siempre Sieghard Tinibel Sieghard Tinibel podría ser agradable. Hoy, en 2018, el número de Neider sigue creciendo, ya que se ve en la aún en la actualidad la falta de apoyo de los políticos de deportes de Gelsenkirchen, que puede ser igual de atleta de hoy es difícil imaginar que después de la práctica normal de fútbol, en la década de 1970, 5 sin embargo, 000 m de fuga Como Tinibel que en su época de jugador como un futbolista, esto hizo que los hermanos Felgner, en todos los aficionados a los deportes Rotthausen, con otro futbolistas deportivos. Poder correr como un joven era un deber para los "motores del mediocampo" como Hansi y Wilfried Felgner, que a menudo seguían voluntariamente. Podría comparar esto con el maratón o media maratón ejecutable de hoy. Este deporte básico de los amigos del deporte Rotthaus siempre ha sido un objetivo de Tinibel, en su trabajo en los clubes de Gelsenkirchen, para transferir esto a otros jóvenes. Es por eso que puso su énfasis en el entrenamiento en la fisiología del deporte. Sin embargo, estos Eigensportlichkeit él también era transferir, hace cada vez más difícil en los clubes de la Liga más bajas círculo, e incluso cree Tinibel una tendencia a la decadencia de reconocer que también fue capaz de demostrar a través de la prueba con los registros, el Dr. Kenneth Cooper se había desarrollado. Cooper no solo fue un maratón sino un entrenador de fitness de 1970 de los brasileños, que luego trajo a México para la Copa del Mundo. Para Tinibel una razón más para entonces ya con Bodo Menze procedente del FC Schalke 04 a su vez activa en Bülse blanco y negro, con él, sino también con los futbolistas de la talla de Klaus Fischer, Rolf Rüssmann o Heinz Pliska el Schalke capitán Cooper Prueba de intercambio Esto llevó a un nuevo territorio en aficionados al fútbol, y también fue la base para la implementación de la primera Int. Diversión en Gelsenkirchen dirigida por el Sportfrd. Bulmke. Después de sus por Fath, Mertmann Beuting y otras personas envidiosas, principalmente de los círculos Rotthausen representantes deportivos del SPD y otros compañeros de sufrimiento asesinato de carácter, se efectúa también aquí para el desarrollo del deporte en Gelsenkirchen. Formularbeginn

Um die Erinnerung an die vielen Mühen der Bulmker Sportfreunde wachzuhalten, wurde der GMC gegründet. Weil Bulmke kein Interesse mehr hatte, führte Tinibel die Veranstaltung in Rotthausen mit der GE-City durch.

Politiker hatten etwas gegen die Aussage der Veranstaltung. Sie lautete zu allen Zeiten "Gegen Doping und Drogen im Sport!" Seit drei Jahren dann noch dazu: Gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus". Denn dieser wurde durch Islamanhänger wieder offensichtlich erkennbar. Neider aus den Reihen der Politiker, zerstörten zunächst das Projekt mit dem DFB-Cooper-Lauf. Tinibel ließ es aber nicht zu, dass dieses Projekt, das er vom Versorgungsamt Gelsenkirchen aus, auch nach Brüssel brachte, missbraucht wurde.

WAZ Gelsenkirchen am 11. April 1988



SIEGHARD TINIBEL freute sich über das positive Echo, das seine Volkslauf-Aktion fand.

Breitensport:

Bulmker Lauftempo zu flott

Zum vierten Male werden die Spfr. Bulmke am 14. Mai den „Internationalen Gelsenkirchener Volkslauf“ durchführen, den Sieghard Tinibel und Willi Kammermann 1985 gründeten. Doch die Verantwortlichen des Fußball-Kreisligisten machten in der Vergangenheit entscheidende Fehler. Kritik von Aktiven führte zur eigenen Unzufriedenheit, ließ sogar Angst aufkommen, das Projekt „Volkslauf“ könne vorzeitig scheitern, die hochgesteckten Ziele nie erreicht werden.

Erneut wurde Tinibel zum Initiator, lud zur Gründungsversammlung der Interessengemeinschaft Volkslauf (IGV) und war mit dem Echo zufrieden. Unter Vorsitz von Dieter Kapteina soll der Weg in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Die berechtigte Kritik allerdings, hauptsächlich von Roland Gerke und Wolfgang Lange (Läufer von S 96 und der IfL) vorgebracht, hörten die Bulmker wohl nicht gern. Ging's doch darum, sie mit den einfachsten Leichtathletik-Regeln vertraut zu machen, sie vor allem auf den Boden der Tatsachen zurückzuführen.

So bemängelte Gerke die unkorrekte Streckenvermessung (die 10 000 m waren 600 m zu kurz). Tinibels Antwort: „Ich dachte die Läufer nehmen es nicht so genau.“ Zeitnahme und Ergebniserfassung lassen zu wünschen übrig.

„Wir werden uns künftig bemühen, schließlich wollen wir bald tausende von Läufern am Start haben, wie Dortmund, Frankfurt oder Berlin“, schwebte Kammermann in höheren Sphären.

Gerkes Antwort „meßt euch erstmal mit den Bismarckern, Horstern und Ückendorfern, die ihre Läufe vorbildlich ausrichten.“ sollte den Fußballern aus Bulmke richtungsweisend sein. **Sylvia Lukassen**

Tinibel sagt den Gelsenkirchener Volkslauf ab

Gelsenkirchen. In gut zwei Wochen am 22. April hätte eigentlich der 25. Internationale Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon stattfinden sollen. Doch da Organisator Sieghard Tinibel erkrankt ist, musste er die Veranstaltung absagen. „Ehrlich währt am Längsten, ist ein altes Sprichwort, das heutzutage keine Gültigkeit mehr zu haben scheint. Es wurde mir als Kind beigebracht, und es bewahrheitet sich auch im Alter. Ich bin jetzt leider erkrankt und kann unglücklicherweise nicht mehr in diesem Jahresrhythmus der Veranstaltungen zum Gelsenkirchener Volkslauf weitermachen“, so Tinibel.

Doch nicht alles fällt aus. Am 22. April findet noch der Bambini-marathon am Maritim-Hotel statt. Bambinis können weiterhin angemeldet werden, auch noch an dem Tag vor dem Hotel. **WAZ 7.4.2018**

Positiv sind solche, der Sache dienenden Artikel in der WAZ zu bewerten. Die Ruhrpottjournaille sollte das öfter machen, damit kleine Vereine und kleine Sportlehrer nicht so schnell verunglimpft werden können, so wie es die SPD und die CDU mit mir, und dem Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon versuchen. Peter Peters und Bodo Menze vom FC Schalke 04 wissen das aber einzuordnen. Der Journalist der WAZ, Andree Hagel weniger. Er schwiegte lieber aus, anstatt den angestrebten Zielen im Sport, nach seinem Besuch bei mir, etwas Raum zu geben. Die Verunglimpfung durch die Politik und durch verlogene Sportkameraden wurde auch nicht deklariert...

WAZ 11. April 88

Im Folgejahr, nach diesem WAZ Artikel, feierte der Volkslauf seinen Durchbruch. 330 Starter auf 5 und 10 Km. Daran kann man auch ermesen, wie sehr Journalisten einer Sache dienlich, oder aber auch schädlich sein können. Ein besonders mieser Artikel über den Kreisligisten Schwarz-Weiß Bismarck, aus der Feder des Peter Wenzel, führte zur Auflösung des Vereins mit dem Freibad am Bahnwerk. Ich nahm mir als junger DOSB-Sportlehrer, dann solche Berichte zum Anlass eine eigene Berichterstattung zu gründen. Mit FLE realisierte ich dies ab 1978. Politiker und Journalisten können dem Sport sehr schaden und so wie damals erlebt, andererseits auch viel Positives bewirken. Festhalten kann man dabei als Grundregel: " Je kleiner der Sportverein ist, umso mehr können Komunalpolitiker und überehrgeizige Journalisten diesen Vereinen schaden. Der Fall mit dem Verein SW Bismarck blieb mir besonders im Gedächtnis haften, weil mein Mannschaftskamerad Bernward Kiefer sich bei dem Kreisligaspiel der Bismarcker gegen DJK SF Rotthausen das Wadenbein brach

Krieg in Syrien (facebook, 15.04.2018)



Munzer Harfouch hat Firas Khourys Beitrag geteilt.

...

4 Min

Wozu die ganze Aufregung, liebe Friedensbewegung?

Plötzlich habt ihr in den letzten Tagen Syrien wiederentdeckt als die USA drohte das Assad Regime zu bombardieren? Hysterisch ruft ihr Don't bomb Syria doch wieso habt ihr dies nicht gepostet als tausende Raketen und Bomben in den letzten drei Monaten die Städte in Ghouta dem Erdboden gleichmachten, als tausende Zivilisten diesem Terror zum Opfer fielen?

Ihr könnt euch nun wieder beruhigen und die Hyperventilation einstellen. Einige amerikanische Raketen haben zwar paar Gebäude in den Assadschen Militärbasen zerstört, vielleicht wurde auch ein Flugfeld getroffen. Eine Stunde später war die Show wieder vorbei. Das Assad Regime freuts. Es wurde nicht geschwächt, sondern hat die Freigabe erhalten seinen Massenmord mit allen konventionellen Mitteln fortzuführen. Nun kann das Regime wieder zur Routine übergehen und seine Luftangriffe wieder aufnehmen. Das stört euch ja aber nicht, die Opfer der Luftangriffe auf die Wohngebiete könnten ja Terroristen sein. So müsst ihr euch nicht mit dem Leid in Syrien befassen.

Und nein ich fordere nicht mehr Bomben. Die USA hat in den letzten Jahren bewiesen, dass sie sich für das Leid genauso wenig interessieren wie die Russen. Es klingt dennochwie Hohn, wenn russische Politiker nun empört die Bombardierung weniger Flugfelder ein Verbrechen gegen die Menschheit nennen während ja gerade Russland für die Bilder der totalen Zerstörung in Ghouta verantwortlich ist.

Syrien braucht nicht mehr Bomben. Aber Europa muss mehr Verantwortung übernehmen. Es hat die politischen, wirtschaftlichen, humanitären und diplomatische Mittel, um den Kriegsverbrechern in Syrien klarzumachen, dass sie nach ihren Verbrechen keine Zukunft mehr haben können. An einer friedlichen, aber auch rechtsstaatlichen Zukunft für Syrien zu arbeiten, das wäre der eigentliche Sinn einer Friedensbewegung.



Wodurch entstehen Kriege? – Neid, Missgunst, Lüge, Verrat und Gier!
Jedes Netzwerk, jeder Verein, jede Partei, also praktisch jede Juristische Person hat in der Mitgliedschaft und sogar im Vorstand Mitglieder, die das gesamte Ziel dieses Schulterschlusses gefährden. Nicht immer können dann die Führungskräfte der Juristischen Personen dafür verantwortlich gemacht werden. Es sei denn, man kann nachweisen, dass die Führungskräfte die unehrlichen Personen decken oder gar dieser Juristischen Person einverleibt haben. Um die Aufzeichnungen in den Protokollen von Vorstandssitzungen dem Wahrheitsgehalt entsprechend abzusichern ist es dringendst erforderlich, dass Vorstandssitzungen von nicht kaufmännisch geführten Zusammenschlüssen (wie es die meisten Vereine im Sport oder auf anderen Gebieten nun einmal sind) mit Videoaufzeichnungen abgesichert werden. Im Laufe der Tätigkeit als Vereinsfunktionär, habe ich seit 1978 feststellen müssen, dass die Protokolle meist frisiert sind. Solch ein frisiertes Protokoll führte schließlich auch zu meinem Vereinsausschluss bei DJK TuS Rotthausen, obwohl kein triftiger Grund - außer politisch und kaufmännisch begründeten Begehrlichkeiten an der von mir ins Leben gerufenen Veranstaltung - Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-Cooper-Lauf und dem jetzigen HOMAMA vorlag. Die Begehrlichkeiten gingen von Ulrich Beuting mit Johannes Mertmann und Ernst Stachorra aus, und wurden mit einem Rufmord von Michael Thomes Fath gestützt. Frau Rudowitz,

als Bürgermeisterin tat auch ihr Übriges mit dem Oberbürgermeister Frank Baranowski dazu. Wie gesagt ist es so, dass jede nicht aufrichtige Person in einem Netzwerk, Verein oder einer politischen Partei, dem Ansehen des Zusammenschlusses schadet. Den Int. Gelsenkirchener Volkslauf schadeten gleich mehrere Seilschaften, die ich im einzelnen schon aufgeführt hatte. Vermeintliche Sportkameradschaften kristallisierten sich als Neider der Sache dabei heraus. Zunächst glaubte ich, dass Sportlehrer und Funktionäre des FC Schalke 04 dahinter sitzen würden. jedoch das war nicht der Fall, wie es sich jetzt zeigte, als Peter Peters sich hinter den HOMAMA stellte und den Schutz des FC Schalke 04 beim Besuch der JG - Vorsitzenden garantierte. Dieses teilte ich der Organisation in Berlin aber bereits mit. Gleichzeitig teilte ich der AJC Vorsitzenden mit, dass der Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon, mit dem in der ersten Runde integrierten DFB-Cooper-Lauf, als ein gutes Projekt für Amerikanisch - Jüdisch - Deutsche Sportcooperation angesehen werden kann, denn Dr. Kenneth Cooper dem Entwickler der Konditionsgrundlagentabelle ist der Vater des Grundgedankens beim DFB-Cooper-Lauf, den ich mit dem damaligen FIFA-Referee Herrn Hellmut Krug sowie im Gedankenaustausch mit Manfred Wichmann, Klaus Fischer und Rolf Rüssmann ins Leben gerufen habe. Wie gesagt seit dieser Zeit haben sich sämtliche Sportpolitiker Gelsenkirchens daran versucht, dieses Zeichen gegen Doping und Drogen und seit 3 Jahren auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus zu unterlaufen und auf seinen sportlichen Wert hin anzuzweifeln. Die mit mir gleichaltrigen SPD und CDU Politiker taten sich besonders dabei hervor. Aber auch deren Söhne und Töchter, die mittlerweile in die Städtischen Verwaltungen gerückt waren, legten mir von Jahr zu Jahr bei meinen Bemühungen irgendwelche Steine in den Weg (Hier ein paar Namen den Junior-Beamten wie Rostek, Wurmes, Rafalski u. a.) Unser OB Baranowski kennt sie aber alle, wie auch meine Widersacher aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen mit den Herren, Barton, Veit, und durch Patenschaften verbandelt auch die Fath Brüder mit Frau Bürgermeisterin Rudowitz. Letztere versuchte sogar über das Netzwerk Rotthausen ihren Einfluss geltend zu machen... geschweige denn auch durch einen Schulterchluss mit der Pfarrerin Sowa und dem Kirchenvorstand Stachorra. Mittlerweile scheinen sich die Seilschaften aber nicht mehr so gut zu verstehen, denn dadurch wurde ich gewahr, dass ein wichtiger Gegenstand, für mein in meinem Elternhaus geplantes Museum gestohlen wurde. Dieser Diebstahl wurde von Personen der anderen Seite aus Bulmke - Hüllen durchgeführt, zu denen Frau Schneegans und natürlich auch wieder der rührige Michael Thomas Fath gehören. Hier muss

ich aber sagen, dass die GGW, nicht so wie Ulrich Beuting von der GfW ebenfalls, Ambitionen gehabt hätte den Int. Gelsenkirchener Volkslauf als PR-Mittel für die Immobiliengesellschaft zu benutzen. Vielleicht ist es auch ein Zufall, dass Bulmker Seilschaftsmitglieder den Herrn dazu verführten, mein Utensil für das geplante Holocaust-Museum in meinem Elternhaus zu stehlen. Warum ich das so glaubte gründen zu müssen, liegt alleine in der Tatsache begründet, dass meine Vorfahren sich in das Netzwerk des Herrn Pastor Käsemann eingebracht hatten. Wahrscheinlich lag dieses Engagement, zur Rettung der Naziverfolgten begründet in dem frühen Tod meines Onkels, dem ich jetzt auf dem Friedhof in Gelsenkirchen-Rotthausen einen Gedenkstein legte, denn vor rund 100 Jahren fiel mein Onkel in der Schlacht an der Somme in Belgien. Heute wo man auf der Suche ist nach neuen Helden, wo man Kriegsgefallene von Heldenfriedhöfen aus Russland nach Hause holt (S 04), sollte man zunächst einmal in die Evgl. Kirche in Rotthausen gehen, denn dort sind alle Gefallenen beider Weltkriege auf einer Tafel aufgelistet. Das natürlich nicht aus PR-Gründen wie heute, sondern aus echter Trauer um die viel zu früh gestorbenen Söhne und Väter. Und das alles nur weil ein Deutscher Kaiser oder der „Führer“ dies befahlen. Von daher betrachtet dürfte alleine schon gar keiner hingehen, wenn wieder ein Krieg ausgerufen wird. Aber es scheint so, dass die Menschen nichts gelernt haben...

Dies ist dann auch der Grundsatz für den weltweit ersten Holocaust-Mahnmal-Marathon, der in meinen Augen mehr ethischen Wert besitzt, als alle Stolpersteine in unserer Republik, denn Frau Judith Tasbach hatte genau Recht in ihrem Blog, als sie die Stolpersteine kritisierte, dass es keines der Opfer verdient habe, dass man mit Füßen - und wenn auch nur unabsichtlich - darauf tritt... Das sei es zunächst einmal von mir dazu. Bitte dankt alle daran, dass es schlimm ist wenn man versucht eine alteingesessene Deutsche Familie zu verunglimpfen. Auch wenn familieneigene Anwälte und Mediziner wegen Befangenheit nicht hinzugezogen werden dürfen zum Beweis des Gegenteils der Unkenrufe. Zu meiner Person kann ich nur sagen, dass ich es keinesfalls verdient habe so von meinen Kameraden der DJK TuS Rotthausen behandelt zu werden .. Wir werden sehen, wer die Wahrheit spricht und wer es war, dessen Ideen immer öfter von Politikern für Zwecke der Eigendarstellung missbraucht wurden. Sowohl im Versorgungsamt Gelsenkirchen (Zeugen gibt es mehr als einen) als auch im Sport. Solange wie ich nicht in Rotthausen arbeitete, war alles noch in Ordnung... dann aber leider nicht mehr und die Innovationen im

Sport wären ganz abgerissen, wenn nicht Klaus Obermöller, Dieter Kapteina, Alfred Verse, Horst Launert mit Matthias Kollmann u.a. und zuletzt auch noch Peter Schreiner von ETuS mir geholfen hätten, die Zeit der Vereinslosigkeit zu überbrücken - von 2011 bis jetzt 2018... wo aber durch meine Erkrankung lediglich nur der Bambinimarathon noch in diesem Jahr durchgeführt werden wird. Ich sehe mich in diesem Jahr leider außerstande die Gipslinie durch den Park und über die Bahnhofstraße zu legen... soweit erst dazu. Mehr folgt vielleicht im Wahlkampf 2020, denn dies ist alles nur die Spitze des Eisbergs, wenn man Machenschaften der Politiker im Sport - erst Recht wenn der Sport amateurhaft durchgeführt wird – richtig durchleuchtet. Dann erkennt man Begehrlichkeiten die von Diebstahl am geistigen Eigentum über Lügen und Korruption begleitet werden.

Englisch

Every network, every club, every party, virtually every legal person in the membership and even on the board has members who jeopardize the whole goal of this alliance. It is not always possible to hold the managers of the legal entities responsible. Unless you can prove that the executives cover the dishonest persons or even incorporated this legal person. In order to assure the record in the minutes of board meetings, it is imperative that board meetings of non-business related associations (as most clubs in sports or other areas are) be secured with video recordings. In the course of my activity as a club official, since 1978 I have noticed that the protocols are mostly fake. Such a frozen protocol finally led to my exclusion from the club with DJK TuS Rotthausen, although no valid reason - apart from politically and commercially motivated demands on the event I had created - Int. Gelsenkirchener Volkslauf with the DFB-Cooper-Lauf and the current HOMAMA. The desire came from Ulrich Beuting with Johannes Mertmann and Ernst Stachorra, and were supported by a slander by Michael Thomas Fath. Mrs. Rudowitz, as mayor, did the rest with Mayor Frank Baranowski. As I said before, any unrighteous person in a network, association or political party will damage the reputation of the merger. The int. Gelsenkirchener Volkslauf damaged several rope teams, which I had already listed in detail. Supposed sports comrades crystallized as envious of the thing out. At first I believed that PE teachers and officials of FC Schalke 04 would be behind it. however, that was not the case, as Peter Peters put himself behind HOMAMA and guaranteed the protection of FC Schalke 04 when visiting the JG chairmen. This I told the organization in Berlin but already. At the same time, I informed the AJC chairman that the Gelsenkirchen Holocaust Memorial Marathon, with the DFB-Cooper run integrated into the first round, can be considered a good project for American-Jewish-German sports co-operation. Kenneth Cooper, the creator of the condition baseline table, is the father of the idea behind the DFB Cooper run, which I started with former FIFA referee Mr Hellmut Krug and in an exchange of ideas with Manfred Wichmann, Klaus Fischer and Rolf Rüssmann. As has been said since that time, all sports politicians Gelsenkirchen have tried to undermine this sign against doping and drugs and for 3 years against xenophobia and anti-Semitism and question its sporting value. The same age with me SPD and CDU politicians were doing particularly well. But even their sons and daughters, who had meanwhile moved into the municipal administrations, put me from year to year in my efforts any obstacles in the way (Here are a few names the junior officials such as Rostek, Wurmes, Rafalski, etc.) Our OB Baranowski but knows them all, as well as my adversaries from the care Gelsenkirchen with the gentlemen, Barton, Veit, and through sponsorships also the Fath brothers with Mayor Rudowitz. The latter tried even on the network Rotthausen to assert their influence ... let alone by a close alliance with the pastor Sowa and the parish council Stachorra. Meanwhile, however, the rope teams do not seem to understand so well, because I became aware that an important item was stolen for my planned in my parents' museum. This theft was carried out by people from the other side of Bulmke cases, which include Ms. Schneegans and, of course, again the enterprising Michael Thomas Fath. But here I have to say that the GGW, unlike Ulrich Beuting of the GfW, also had ambitions for the Int. Gelsenkirchener Volkslauf to use as PR funds for the real estate company. Maybe it's just a coincidence that Bulmker crewmen seduced the gentleman to steal my utensil for the

planned Holocaust Museum in my parents' home. The reason why I thought I had to found this was due to the fact that my ancestors had joined Pastor Käsemann's network. Probably this commitment to save the Nazi persecution was due to the early death of my uncle, whom I now put a memorial stone in the cemetery in Gelsenkirchen-Rotthausen, because about 100 years ago my uncle fell in the Battle of the Somme in Belgium. Today, where you are looking for new heroes, where you bring warriors of heroic cemeteries from Russia home (S 04), you should first of all in the Evgl. Church in Rotthausen go, because there are all the fallen soldiers of both world wars listed on a blackboard. This, of course, not for PR reasons as today, but out of genuine grief for the sons and fathers who died much too early. And all this just because a German Kaiser or the "Führer" ordered this. From this point of view, nobody should go alone if a war is called again. But it seems that people have learned nothing ... This is also the principle for the world's first Holocaust memorial marathon, which in my eyes has more ethical value, as all the stumbling blocks in our Republic, because Mrs. Judith Tasbach was right in her blog when she criticized the stumbling blocks, that it did not deserve any of the sacrifices, that one tramples on it - and even if unintentionally - on it ... That's it first of all for me. Please thank all that it is bad if you try to denigrate a long-established German family. Even if family-owned lawyers and medics because of bias may not be consulted to prove the opposite of the prophecies. To my person I can only say that I have not deserved to be treated by my comrades of the DJK TuS Rotthausen .. We will see who speaks the truth and who it was, whose ideas more and more often by politicians for purposes of self-presentation were abused. Both in the care Gelsenkirchen (witnesses are more than one) and in sports. As long as I did not work in Rotthausen, everything was fine ... but then unfortunately not anymore and the innovations in sports would be completely demolished, if not Klaus Obermöller, Dieter Kapteina, Alfred Verse, Horst Launert with Matthias Kollmann u.a. and last but not least Peter Schreiner from ETuS helped me to bridge the period of being unemployed - from 2011 to now 2018 ... but because of my illness only the Bambinimarathon will be performed this year. Unfortunately, this year I am unable to put the plaster line through the park and over the Bahnhofstraße ... as far as that goes. More may follow in the 2020 election campaign, because this is all just the tip of the iceberg, if you study the machinations of politicians in the sport - especially if the sport is carried out amateurish - properly. Then one recognizes desires that are accompanied by theft of intellectual property over lies and corruption.

Spanisch

Cada red, cada club, cada partido, prácticamente cada persona legal en la membresía e incluso en la junta tiene miembros que ponen en peligro el objetivo total de esta alianza. No siempre es posible responsabilizar a los gerentes de las personas jurídicas. A menos que pueda probar que los ejecutivos cubren a las personas deshonestas o incluso han incorporado a esta persona legal. Con el fin de asegurar el registro en los minutos de las reuniones de la junta, es urgente que las reuniones de la junta de asociaciones no comerciales (ya que la mayoría de los clubes se divierten en deportes u otras áreas) estén aseguradas con grabaciones de video. En el transcurso de mi actividad como funcionario del club, desde 1978 me he dado cuenta de que los protocolos son en su mayoría falsos. Tal protocolo de barra caliente finalmente llevó a la exclusión del club en DJK TuS Rotthausen, aunque no es una razón válida - deseos aparte política y comercialmente justificados en el evento me llamaron a la vida - Int. Gelsenkirchener Volkslauf con la DFB-Cooper-Lauf y la actual HOMAMA. El deseo vino de Ulrich Beuting con Johannes Mertmann y Ernst Stachorra, y fue apoyado por una calumnia de Michael Thomes Fath. La Sra. Rudowitz, como alcaldesa, hizo el resto con el alcalde Frank Baranowski. Como dije antes, cualquier persona injusta en una red, asociación o partido político dañará la reputación de la fusión. El int. Gelsenkirchener Volkslauf dañó varios equipos de sogas, que ya había enumerado en detalle. Supuestos compañeros de deportes cristalizados como envidiosos de la cosa. Al principio, creí que los profesores de educación física y los funcionarios del FC Schalke 04 estarían detrás de esto. sin embargo, ese no fue el caso, ya que Peter Peters se puso detrás de HOMAMA y garantizó la protección del FC Schalke 04 cuando visitaba a los presidentes de JG. Esto ya se lo dije a la organización en Berlín. Al mismo tiempo, informé al presidente del AJC que el Maratón Memorial del Holocausto Gelsenkirchen, con la incorporada en la primera ronda de la DFB Cooper ejecutarse como un buen proyecto para América - judía - Alemana de Deportes La cooperación puede ser considerado, porque el Dr. Kenneth Cooper, que desarrolló la tabla base condición es el padre de la lógica inherente a la carrera DFB Cooper, que puse en marcha con el ex árbitro FIFA Sr. Hellmut Krug e intercambia ideas con Manfred Wichmann, Klaus Fischer y Rolf Rüssmann. Como ya he dicho desde entonces, todos los políticos deportivos

Gelsenkirchen tienen en cuenta los intentos de socavar este signo contra el dopaje y las drogas y durante 3 años contra la xenofobia y el antisemitismo y de poner en duda su valor deportivo espalda. La misma edad que los políticos de SPD y CDU me estaba yendo particularmente bien. Sino también a sus hijos e hijas que tuvieron en el ínterin se trasladaron a las administraciones municipales, me puso de año en año en mis esfuerzos posibles obstáculos en el camino (He aquí algunos nombres de los oficiales jóvenes como Rostek, gusano, Clavijo, etc.) Nuestra OB Baranowski pero los conoce a todos, así como a mis adversarios del cuidado Gelsenkirchen con los caballeros, Barton, Veit, y a través de patrocinios también los hermanos Fath con el alcalde Rudowitz. Este último intentó incluso en la red Rotthausen afirmar su influencia ... y mucho menos a través de una estrecha alianza con el pastor Sowa y el consejo parroquial Stachorra. Mientras tanto, sin embargo, los equipos de sogas no parecen entender tan bien, porque me di cuenta de que un objeto importante fue robado para mi proyecto en el museo de mis padres. Este robo fue llevado a cabo por personas del otro lado de los casos de Bulmke, que incluyen a la Sra. Schneegans y, por supuesto, otra vez al emprendedor Michael Thomas Fath. Pero aquí tengo que decir que el GGW, a diferencia de Ulrich Beuting del GfW, también tenía ambiciones para el Int. Gelsenkirchener Volkslauf utilizará como fondos de relaciones públicas para la empresa de bienes raíces. Tal vez sea solo una coincidencia que los tripulantes de Bulmker sedujeron al caballero para robar mi utensilio para el Museo del Holocausto planeado en la casa de mis padres. La razón por la que pensé que tenía que encontrar esto fue debido al hecho de que mis antepasados se habían unido a la red del Pastor Käsemann. Probablemente fue este compromiso con el rescate de la persecución nazi debido a la muerte prematura de mi tío, que ahora pongo en el cementerio en Gelsenkirchen-Rotthausen una piedra conmemorativa, de unos 100 años atrás, mi tío estaba en el sonríe en el Somme en Bélgica. Hoy en día, cuando uno está buscando nuevos héroes, donde la guerra héroes muertos cementerios de Rusia trae a casa (S 04), se debe en primer lugar Evgl. Iglesia en Rotthausen ir, porque no todos los soldados caídos de las dos guerras mundiales se enumeran en una pizarra. Esto no lo hace por razones de relaciones públicas como hoy, pero de tristeza genuina por el hijos y padres fallecidos demasiado pronto. Y todo esto solo porque un Kaiser alemán o el "Führer" ordenó esto. Desde este punto de vista, nadie debería ir solo si se vuelve a llamar a una guerra. Pero parece que la gente ha aprendido nada ... Este es también el principio de primera Maratón Memorial del Holocausto en el mundo, que posee más valor ético en mis ojos, que cualquier tropiezo en nuestra república, porque Judith Tasbach tenía toda la razón en su blog cuando criticó a los obstáculos que se han ganado ninguna de las víctimas que uno con los pies - paso en él ... este es el primer lugar de mi este - aunque sólo sea involuntariamente. Gracias a todos que es malo si tratas de denigrar a una familia alemana establecida hace mucho tiempo. Aunque los abogados y los médicos de familia para el sesgo no pueden llamarse las predicciones del fin del mundo a prueba en contrario. Sobre mí, sólo puedo decir que no he merecido ser tratado por mis compañeros de la DJK TuS Rotthausen .. Veremos quién está diciendo la verdad y quién era, sus ideas más a menudo por los políticos con el propósito de auto-representación fueron abusados Tanto en el cuidado de Gelsenkirchen (los testigos son más de uno) como en los deportes. Mientras yo no trabajo en Rotthausen, todo estaba bien ... pero luego ya no, y las innovaciones en los deportes estaban siendo demolidas, si no Klaus Obermöller, Dieter Kapteina, Alfred versus Horst Launert con Matthias Kollmann et al y más recientemente me han ayudado incluso Peter Schreiner de ETU para cubrir el período de Vereinslosigkeit - 2011-2018 ahora ... pero donde sólo el Maratón Bambini se llevará a cabo este año solamente por mi enfermedad. Por desgracia, me veo en esta línea de yeso incapaces años a través del parque ya lo largo de Bahnhofstrasse para colocar ... por lo que sólo esto. puede seguir más en la campaña electoral en 2020, porque todo esto es sólo la punta del iceberg cuando se maquinaciones de los políticos en el deporte - más aún cuando el deporte se realiza un aficionado - rayed correctamente. Entonces uno reconoce los deseos que van acompañados por el robo de la propiedad intelectual sobre las mentiras y la corrupción.

Türkisch

Her bir ağ, her kulüp, her parti, üyeliğin hemen hemen her tüzel kişiliği ve hatta kurulda bu ittifakın tüm amacını tehlikeye atan üyeler vardır. Sorumlu tüzel kişilerin yöneticilerini tutmak her zaman mümkün değildir. Yöneticilerin dürüst olmayan kişileri kapsamadıklarını ve hatta bu tüzel kişiyi dahil ettiklerini ispatlayamazsınız. yönetim kurulu toplantılarının dakika içinde kayıtları için, uygun önlemler ile bunun gerçeği olmayan ticari güdümlü birleşme kurulu toplantıları (sporda veya sonuçta diğer alanlarda en kulüpleri gibidir) video kayıtları ile sabitlenmesi çok acilen gereklidir. Bir kulüp görevlisi olarak faaliyetim sırasında, 1978'den beri protokollerin çoğunlukla sahte olduğunu fark ettim. Böyle sonunda DJK TuS Rotthausen benim kulüp dışlanmaya neden sıcak bir çubuk protokol olsa geçerli bir neden - içine beni aradı hayat etkinlikte birbirinden politik ve ticari

olarak haklı arzuları - Int. DFB-Cooper-Lauf ve mevcut HOMAMA ile Gelsenkirchener Volkslauf. İstenir, Ulrich Beuting'den Johannes Mertmann ve Ernst Stachorra'yla geldi ve Michael Thomes Fath'ın iftiraları tarafından desteklendi. Belediye başkanı Bayan Rudowitz, geri kalanını Belediye Başkanı Frank Baranowski ile yaptı. Daha önce de söylediğim gibi, bir ağdaki, dernek veya siyasi partideki herhangi bir hakka sahip olmayan kişi, birliğin itibarına zarar verecektir. Int. Gelsenkirchener Volkslauf, daha önce ayrıntılı olarak listelediğim birkaç ip takımına hasar verdi. Varsayalım spor yoldaşları, olayın kıskançlığı olarak kristalize olmuşlardır. İlk önce, PE öğretmenlerinin ve FC Schalke 04'ün yetkililerinin arkasında olacağına inandım. Ancak, durum böyle değildi, Peter Peters kendisini HOMAMA'nın arkasına koydu ve JG başkanlarını ziyaret ederken FC Schalke 04'ün korunmasını garanti etti. Bu organizasyona Berlin'de anlattım ama çoktan. Aynı zamanda, ben AJC başkan haberdar bununla Gelsenkirchen Holocaust Memorial Maraton, yerleşik birinci tur DFB Cooper Amerikalı için iyi bir proje olarak çalıştırmak - Yahudi - İşbirliği düşünülebilir Alman Spor, çünkü Dr. koşul baz tablo geliştirilen Kenneth Cooper, eski FIFA hakemi Mr Hellmut Krug ve Manfred Wichmann Klaus Fischer ve Rolf Russmann'ın ile fikir paylaşımında ile başlatılan DFB Cooper vadede doğasında kavram, babasıdır. Ben o zamandan beri söylediğim gibi, Gelsenkirchen aklınızdaki tüm spor siyasetçiler doping ve uyuşturucuya karşı ve yabancı düşmanlığı ve Yahudi düşmanlığına karşı 3 yıldır bu işareti zayıflatmak için ve geri sportif değeri konusunda şüphe etmeye çalışır. Benimle aynı yaşta SPD ve CDU politikacıları özellikle iyi yapıyorlardı. Ama aynı zamanda oğulları ve bu arada vardı kızları Bizim OB Baranowski (ROSTEK, solucan, Rafalski, vb ast subaylara birkaç isim İşte) şekilde çabalarımdaya yıldan yıla engelleri beni koy, belediye idareleri taşındı ama hepsini yanı sıra Sn Barton, Veit ile güvenlik ofis Gelsenkirchen benim hasımlarımı ve eşi Belediye Başkanı Rudowitz ile Fath kardeşler bağlanmış sponsorluklarla bilir. İkincisi, Rotthausen ağında bile, Sowa papazı ve parlamento konseyi Stachorra ile yakın bir ittifak yoluyla etkilerini iddia etmek için bile çalıştı. Bununla birlikte, halat takımları bu kadar iyi anlaşılıyor gibi görünüyor, çünkü ailemin müzelerinde planlamam için önemli bir parçanın çalındığını fark ettim. Bu hırsızlık, Bayan Schneegans ve elbette, girişimci Michael Thomas Fath'ı da içeren Bulmke olaylarının diğer tarafındaki insanlar tarafından gerçekleştirildi. Ancak burada GGW'nin Ulrich Beuting'den farklı olarak GGW'nin de Int için emelleri olduğunu söylemeliyim. Gelsenkirchener Volkslauf gayrimenkul şirketi için PR fon olarak kullanmak. Belki de Bulmker mürettebatının, ailemin evindeki planlanmış Holokost Müzesi için kapımı çalmak için beyefendiyi baştan çıkarması belki de bir tesadüf. Bunu bulmamın sebebi, atalarımın Pastor Käsemann'ın ağına katılmış olmasından kaynaklanıyordu. Muhtemelen bu taahhüt Nazi zulmünü kurtarmak için, amcamın Gelsenkirchen-Rotthausen'deki mezarlığına bir anıt taş koyduğum amcasının erken ölümüne bağlıydı çünkü yaklaşık 100 yıl önce amcam Belçika'daki Somme Savaşı. Bugün, yeni kahramanlar aradığınızı, Rusya'daki kahramanlık mezarlarını (S 04) getirdiğiniz yer olan Evgl'de her şeyden önce. Rotthausen'deki kiliseye giderseniz, çünkü her iki dünya savaşında bir tahtaya yazılan tüm düşmüş askerler vardır. Bu, elbette, bugünün PR nedenleri için değil, çok erken ölen oğulları ve babaları için gerçek üzüntü dışında. Ve bütün bunlar sadece bir Alman Kaiser ya da "Führer" in emri verdi. Bu açıdan, bir savaşın tekrar çağrılması durumunda kimse gitmemeli. Ama insanlar bu da bizim cumhuriyette herhangi engellerden daha gözlerimde daha etik değer, sahip dünyanın ilk Holocaust Memorial Maratonuna katılmak için ilkedir ... hiçbir şey öğrendik görünüyor Judith Tasbach çünkü üzerinde adım ... Bu, bu benden her şeyden önce bu - - sadece istemeden eğer o ayakla biri o kurbanlarının hiçbiri kazandık engellerden eleştirdi zaman tam olarak doğru blog'unda vardı. Uzun süredir kurulmuş bir Alman ailesini fethetmeye çalışırsanız, bunun kötü olduğunu lütfen unutmayın. Aile sahibi avukatlar ve önyargı nedeniyle sağlık görevlileri, kehanetlerin tersini kanıtlamak için istişar edilemez. Benim hakkımda sadece biz kim doğruyu söylüyor ve göreceksiniz .. ben DJK TuS Rotthausen benim arkadaşlarım tarafından tedavi edilecek hak değil söyleyebiliriz kim olduğunu, kendini temsil amacıyla politikacılar tarafından daha sık düşünceleri istismar edildi. Hem Gelsenkirchen'de (tanıklar birden fazla) hem de sporda. Sürece Rotthausen işe yaramadı, her şey değilse, Matthias Kollmann ve arkadaşları ile Horst Launert ayetler Klaus Obermöller Dieter Kapteina Alfred artık ve spor yenilikler yıkılmış ediliyordu sonra ince ... ama oldu ve daha yakın Vereinslosigkeit dönemini köprü bana ETUŞ bile Peter Schreiner yardımcı olmuştur - şimdi 2018 2011 yılından ... ama nerede sadece Bambini Maraton sadece benim hastalıktan bu yıl yapılacaktır. Ne yazık ki, bu yıl alçı sırasını parkın içinden ve Bahnhofstraße üzerinden koyabiliyorum. 2020 seçim kampanyasında daha fazla şey olabilir, çünkü bu sporun politikacılarının işleyişini - özellikle de spor amatörce - düzgün bir şekilde gerçekleştiriliyorsa - bu sadece buzdağının görünen kısmıdır. Ardından, yalanlar ve yolsuzluklar üzerinde entelektüel mülkiyet hırsızlığı eşlik eden arzuları kabul eder.

Ich weiß nicht, ob es mir mit der AfD auch so ergangen wäre, wie man mit mir von SPD und CDU Seiten hier in Gelsenkirchen umgesprungen ist. Erst ermuntern mich die vermeintlichen Sportler zur Entwicklung von Mottoläufen für Erwachsenen und Kinder für das Jugendamt unserer Stadt, mit denen die Genossen glänzen konnten, und als man dann meinte, mein Projekt im Gelsenkirchenmarathon, dem jetzt weltweit ersten Holocaust-Mahnmal-Marathon, nicht mehr fördern zu müssen, merkte ich erst, dass Sportkameradschaft bei Sozies nur eine Einbahnstraße ist. Sogar engste Sportkameraden meinten meine Ideen besser für sich vermarkten zu sollen, denn ich war als DOSB Sportlehrer schon 1985 in der Lage zu erkennen, dass eine gewisse Dekadenz sich breit macht, der ich mit meiner Veranstaltung gegen Doping und Drogen und im Training über den regelmäßigen Cooper Test entgegenwirken wollte... nicht mehr und nicht weniger... Zum Schluss machte man mein Projekt nicht nur kaputt, sondern meinte auch, mich obendrein noch mit einem Rufmord, ganz platt machen zu müssen. Von daher denke ich, dass ich diese AfD Seite liken kann. Vielleicht sind Sie so nett, und liken im Gegenzug hier auf facebook, meine Seite

<https://www.facebook.com/search/top/?q=sportpolitikgesellschaft%20im%20netz%20%22rotthauser%20k%C3%B6%22...>

Übrigens hat der Rufmord seine Wirkung nicht verfehlt. Morgen begeben sich mich zu einer Untersuchung ins Krankenhaus. Den geplanten "Holocaust-Mahnmal-Marathon" am kommenden 22. April musste ich aufgrund meiner Erkrankung absagen. Ihnen allen bei der Suche nach einer gerechteren Politik viel Erfolg.

Donnerstag, 19. April 2018

Bambini-Lauf im Stadtgarten

Mahnmal-Marathon am Sonntag

Altstadt. Der Bambini-Marathon des Holocaust-Mahnmal-Marathons Gelsenkirchen findet am Sonntag, 22. April, im Stadtgarten am Maritim-Hotel ab 9.30 Uhr statt. Alle kleinen Läufer werden die Marathonstrecke über 421 Meter um den Teich des Stadtgartens zurücklegen. Als Belohnung für diese kostenlose sportliche Aktivität winken jedem Teilnehmer eine Urkunde sowie eine tolle Medaille, die Medicos auf Schalke zur Verfügung stellt. Außerdem erhalten die Kinder kleine Überraschungen der ELE.

Als Höhepunkt konnten die Veranstalter Erwin von Schalke 04 organisieren, der pünktlich um 10.30 Uhr den Babinimarathon startet. Er wird hinterher natürlich noch für Fotos und Autogramme vor Ort sein.

i Anmeldungen werden noch bis 10 Uhr am Sonntag vor Ort entgegengenommen.

Startschuss durch Erwin, dem bekannten Maskottchen des FC Schalke 04 - hier mit VIVAWEST Laufbotschafter Andreas Bahl



WAZ 19.04.2018

LAUFEN

Bambini-Marathon. Am kommenden Sonntag, 22. April, findet der Lauf über 42195 Zentimeter für Kinder und Schüler statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Maritim-Pub im Stadtgarten. Der Start erfolgt um 10.30 Uhr.





Bambinilauf im Stadtgarten

42 195 Zentimeter (knapp 422 Meter), also quasi eine kindgerechte Marathon-Distanz, legten gestern Morgen die Kinder beim Bambinilauf im Stadtgarten zurück. Die Kleinen joggten eine Runde um den Teich. Zum Anfeuern kam extra Schalke-Maskottchen Erwin vorbei. Zur Belohnung gab's eine Urkunde und eine Medaille.

FOTO: JKB

STV Horst Emscher

Stv Horst Emscher

2. Dezember 2016 ·

30 Jahre Machtkampf Horst ~ Schalke

"Was für den fußballbegeisterten Süden die Leckerbissen Nürnberg-Fürth bedeuten, das sind für Gelsenkirchen und seine Umgebung immer wieder die Machtkämpfe Horst-Schalke, die besonders in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg, als es um den Aufstieg in die höchste Spielklasse ging, ihren Höhepunkt fanden. " Wer von den alten Fußballhasen erinnert sich nicht an das entscheidende Wiederholungsspiel, das wir Horster knapp mit einem Tor Unterschied verloren und in dem der exzellente Sturmführer Emil Sittek die dickste Chance seines Lebens verpaßte, indem er freistehend vor dem Tor den Ball über die Latte hob. Wenn wir unken wollten, müßten wir sagen: Wer weiß ob unser Nachbar Schalke den großen Aufstieg erlebt hätte, wenn „Emil“ damals ins Schwarze getroffen hätte? Nun, das sind unnütze Überlegungen. Das Rad der Fußballgeschichte läßt sich nicht zurückdrehen. " So beginnen die Vereinsnachrichten von STV von Pressesprecher Johann Kollner im Vorfeld eines Horster Oberliga Derbys Ende der 40ern Jahre. Ich werde sie in den nächsten Tagen auszugsweise veröffentlichen.

Glückauf

Reinhold Adam

2. Teil

Weiter schreibt der gute Johann Kollner in seiner Eigenschaft als Pressesprecher im Dezember 1949: " Wir brauchten mehrere Jahre, um zu Schalke aufzuschließen. In den Jahren vor 1930 erbrachte eine Begegnung in der alten Schalker Kampfbahn mit 25000 einen westdeutschen Zuschauerrekord. Während so die Knappen steil nach oben zogen, schwankte das Schifflin der „Emscherhusaren“ einmal auf und einmal ab. Anfang des letzten Krieges erkämpften wir uns in die Oberliga. Wieder einmal hieß es: Horst—Schalke. Doch schnitten wir dabei nicht immer besonders ab. Es gab manche Panne, manches harte Ringen, doch ewig blieb der Reiz und unser Streben. Der totale Zusammenbruch nach dem zweiten Weltkrieg verursachte eine Zwangspause im Fußball-programm. Doch nicht lange. Schon 1945 scharten sich die alten Fußballer in Horst wieder zusammen.

Der kleine Borutta, oder der alte Dribbelkünstler Botzner, Karlchen Rohmann, Zielinski und Striejewski, die damals unzertrennlichen Halbstürmer, „Erbsenkönig“ Piontek, Höffken und wie sie alle heißen, sie alle konnten vom

braunen Leder nicht lassen. Als einer der ersten Gegner stellte sich damals auch unser alter Rivale und große Nachbar Schalke 04 vor. Szepan und Kuzorra waren wieder dabei und manch anderes wohlbekanntes Gesicht aus alten Tagen. Ein alter Schlager wurde neu geboren! Horst—Schalke! Und die Fürstenbergkampfbahn erlebte ihren ersten Nachkriegszuschauerrekord. Es wurde „gegeigt“ nach Herzenslust und wer Technik zu sehen wünschte, Fußball in Reinkultur, der kam voll auf seine Kosten. 5:1 für die Knappen lautete das Ergebnis, als sich wieder einmal mehr der alte Husarenggeist zeigte und unsere Leichtgewichte über das Spielfeld jagten und bis auf 5 : 4 herankommen konnten, um dann doch 4 : 7 zu unterliegen. Schon hier zeigte es sich, daß unsere Mannschaft in einer Entwicklung stand, die erfolgversprechend war. Es ging in die Ligakämpfe. Unser Streben zur Spitze stieß zuletzt immer wieder auf unseren alten Freund und Nachbarn Schalke.

Wir standen — wir wollen ehrlich sein — immer wieder im Schatten Schalkes. Er versperrte uns den Weg zur Höhe, die allein freie Luft atmen läßt. Das letzte Ligajahr schlossen wir mit dem 2. Platz hinter Schalke ab und erspielten uns somit die Oberligazugehörigkeit.

Hier wehte ein recht scharfer Wind. Wenn wir ihm die Brust hinzuhalten vermochten, dann hat daran vor allem unsere Vereinsführung großen Anteil. Wir hielten uns gut und feierten wieder einmal mehr das alte Fußballfest Horst—Schalke. Die erste Oberligabegegnung in Schalke — kein Horster wird sie vergessen — brachte uns den großen Wurf. Durch ein Kelbassator kurz vor Spielende siegten wir, erstmalig seit über 20 Jahren, mit 1 : 0. Das Schreckgespenst Schalke war überwunden. Die Revanche in Horst — wie immer ein Publikumsschlager — endete ebenfalls mit einem Sieg unserer Mannschaft 3:1. Dabei schoß Verteidiger Puzicha durch ein 35 m Strafstoß ein denkwürdiges Tor. Das zweite Oberligajahr sah uns ebenfalls vorne. Noch deutlicher, mit 4 : 1 und 4 : 2, vorne, Man kann daher feststellen, daß die Begegnungen Horst—Schalke nach dem zweiten Weltkrieg eine neue Blüte erlebten, diesmal allerdings mit umgekehrten Vorzeichen. Diesmal saßen wir am Drücker und jeder Sieg über Schalke 04 hat uns mehr gefreut, als jeder andere Erfolg. Das Verhältnis beider Vereine war stets — trotz aller scharfen, sportlichen Rivalität — ein gutes. Wohl ging es manchmal etwas hoch her, doch wurden auch hier die Grenzen des „fair play“ nicht überschritten. Nicht umsonst werden die beiden Vereine als die fairsten der Oberliga West bezeichnet. Hervorgehoben zu werden verdient noch die Tatsache, daß es zwischen Schalke und uns gleich nach der Oberligagründung zu einem Freundschaftsvertrag beider Vorstände

kam und der Schreiber dieser Zeilen erinnert sich, daß bei der Aufstiegfeier im Horster Schloß auch unsere alten Freunde Szepan und Kuzorra als Ehrengäste unseres Vorsitzenden mit von der Partie waren, und es herrschte eine Verbindung, die man mit herzlich und sportkameradschaftlich kennzeichnen muß. Der STV Horst-Emscher hofft und wünscht, daß es auch weiter so bleiben möge und ist überzeugt, daß beide Vereine ihr Bestes dazu beitragen werden. Nun stehen wir wieder einmal vor dem großen Schlager Horst—Schalke. Nach Ben Akiba ist alles schon einmal dagewesen. Stimmt! Und trotzdem verliert diese Zwillingspaarung, so möchte ich sie nennen, nie ihren Reiz, trotz allem , jedes Horst—Schalke-Spiel verliert nie seine Einmaligkeit.

Es sind Fußballfeste in des Wortes ureigenster Bedeutung, Feste, deretwegen man eine Schicht bläut, der Mutter die letzte Mark abbettelt oder über den Stacheldraht klettert, selbst wenn die letzte Hose dabei zum Teufel gehen sollte. Das gewisse Etwas, ein für Horst—Schalke-Spiele typisches Fluidum findet das Gelsenkirchener Publikum sonst nirgendwo. Und wenn die Meinungen auf den Rängen am Sonntag etwas hitzig aufeinanderprallen, so wird es doch nachher kaum einen Fußballfan geben, der nicht ehrlich genug ist, zuzugeben, daß der eine oder andere besser war. Horst — Schalke ist eben zu einem Wertmesser für die beiden Gelsenkirchener Spitzenclubs, der Selbstvertrauen gibt oder aufzeigt, daß man noch etwas dazulernen muß.

Für Gelsenkirchen sind die diesjährigen Fußballweihnachten auf den 18. Dezember vorverlegt. Krawatten oder Hüte, Jimmyschuhe, oder Manschettenknöpfe, ne Packung Camel oder ein Totogewinn im III. Rang als Weihnachtsgeschenk, sind uns allen nur ein Pappenstein gegen den Fußballleckerbissen Horst-Schalke, den wir diesmal aus übervollem Fußballherzen feiern wollen. Wer gewinnt? Nun, wir können nur sagen: Der Bessere! Natürlich haben wir die besten Absichten, wie sie auch unser Freund 04 hegt. Das Spiel allein wird entscheiden!

Euch aber, Ihr Nachbarn und Freunde von jenseits des Kanals, möchten wir ein herzliches Willkommen entgegenrufen, und unser Wunsch zu diesem Spiel geht dahin: Möge es so sein, wie immer!

Die damalige Tabelle :

SV Erkenschwick	15	7	6	2	21:17	20:10
Borussia Dortmund	12	8	2	2	35:15	18:6
Preußen Dellbrück	15	7	4	4	28:19	18:12
Horst-Emscher	12	7	3	2	24:12	17:7
FC Schalke 04	13	7	1	5	32:25	15:11

Duisburger SV 13 5 4 4 26:22 14:12
I. FC Köln 14 6 2 6 27:21 14:14
SVHamborn 15 4 6 5 23:26 14:16
Rot-Weiß Essen 12 6 1 5 30:21 13:11
Preußen Münster 14 4 5 5 20:19 13:15
Rot-Weiß Oberh. 14 4 5 5 14:23 13:15
Rhenan. Würselen 13 4 4 5 21:23 12:14
Aleman. Aachen 14 2 8 4 18:31 12:16
TSG Vohwinkel 15 3 5 7 24:35 11:19
Arminia Bielefeld 14 2 5 7 16:32 9:19
FV Duisburg 08 15 3 1 11 17:35 7:23

Wird fortgesetzt

Quelle Archiv [Reinhold Adam](#) , Gelsenkirchen



[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

[Kommentieren](#)

[28Du, Reinhold Adam, Stv Horst Emscher und 25 weitere Personen](#)

[2 Mal geteilt](#)

3 Kommentare

[Reinhold Adam](#) Das Spiel fand 1928 in der neuen Glückaufkampfbahn statt.
Quelle Archiv [Reinhold AdamVerwalten](#)



[4](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [1 J](#)

[Siegward Tinibel](#) Die Veröffentlichung der Horster Fußballgeschichte ist eine gute Sache. Zu der Entscheidung kann ich Dich nur beglückwünschen. Die Sportgeschichte ist ein unverwechselbarer Zeitzeuge, der in Meter und Sekunden aber auch in Tore und Ergebnissen dokumentiert ist. Das ist auch ein Grund, warum ich bald die Geschichte des Gelsenkirchenmarathon korrigieren. Ich freue mich, wenn ich es wahrnehmen kann, dass es unter den Kommunalpolitikern Gelsenkirchens noch Menschen gibt, die so wie Du sich nicht einwickeln lassen vom Verdrehen der Tatsachen. Es ist schade, dass der

STV Horst Emscher einer der Vereine ist, der durch den sich wandelnden Zeitgeist die Segel strechen musste. Zu der Zeit und auch noch zu lange danach folgenden Zeiten glaubte man die Fußballherrlichkeit erreichen zu können durch Einsatz von Geld... Schade, so wie es Horst geschadet hatte so war es in Rotthausen nicht anders. Dahin wird meine Korrektur der Geschichte gehen, denn manches passiert anders als es durch die Medien geschildert wird. Auch aus diesem Grunde habe ich erkannt wie wichtig meine FLE-Onlinemitteilung und Videos sind, die ich anfänglich nur führte, um Geschehnisse in punkto Fitness meiner Teams zu dokumentieren. Heute stellt es ein nicht unwichtiges Zeitdokument der Gelsenkirchener Sportgeschichte dar... Dir weiterhin alles Gute bei Deiner Horster Geschichte Gruß an alle die mich in Horst noch kennen aus meiner aktiven Zeit...

Sozies aller Couleur kopieren die SED Geschichten. Sie denke es wären neue Errungenschaften. Dabei passt das nur zu ihrer Geschichtsvergessenheit! Wir haben jetzt Quartierszentrum und Quartiersbüro... fehlt nur noch der Quartiermeister und der Quartiersfußballverein neben der Quartiers-KITA und einer Quartiersapotheke, sowie einem Quartiersfriedhof, der dann am Quartiersglaubenszentrum liegt, nahe beim Quartierskrankenhaus mit dem Quartiersaltenheim... Wer kennt noch mehr Möglichkeiten, den Begriff Quartier dem Volk einzubläuen?? Das ist der Traum eines neuen Europa im Sinne der Sozialisten aller EU-Staaten, Gut, dass es Staatsmänner gibt die es erkennen! **Sozies of all stripes copy the SED stories. They think it would be new achievements. This fits only to their oblivion! We now have Quartierszentrum and Quartiersbüro ... missing only the Quartermaster and the Quartiersfußballverein in addition to the Quartier KITA and a district pharmacy, as well as a district cemetery, which is then at Quartiersglaubenszentrum, near the district hospital with Quartiersaltenheim ... Who knows even more options to subdue the term district to the people ?? This is the dream of a new Europe in the sense of the socialists of all EU states, well, that there are statesmen who recognize it!**

Sozies de todos los tipos copian las historias de SED. Ellos piensan que serian nuevos logros. ¡Esto solo se ajusta a su olvido! Ahora tenemos Quartierszentrum y Quartiersbüro ... solo faltan el intendente y el Quartiersfußballverein además del Quartier KITA y una farmacia del distrito, así como un cementerio de distrito, que se encuentra en Quartiersglaubenszentrum, cerca del hospital de distrito con Quartiersaltenheim ... Quien sabe aún más opciones someter el término distrito a la gente? Este es el sueño de una nueva Europa en el sentido de los socialistas de todos los estados de la UE, bueno, ¡hay estadistas que lo reconocen!

Tüm çizgilerin Sozies SED hikayeleri kopyalayın. Yeni başarılar olacağını düşünüyorlar. Bu sadece onların unutulmasına uyar! Şimdi Quartierszentrum ve Quartiersbüro var ... Quartier KITA ve bölge eczacılığına ek olarak sadece Quartermaster ve Quartiersfußballverein'i ve Quartiersaltenheim ile bölge hastanesinin yakınında Quartiersglaubenszentrum'da bulunan bir bölge mezarlığını ... Terim bölgesi halkına boyun eğmek mi? Bu, tüm AB devletlerinin sosyalistleri anlamında yeni bir Avrupa'nın hayalidir, iyi ki bunu tanıyan devlet adamları vardır!



Die Sprüche sind gleich geblieben. Das erinnert mich an die Tröge auf dem Bauernhof. Sie bleiben gleich... nur die, die daraus essen ändern sich!

Seite gefällt dir · 12 Std. ·

Zeitgeistwandel - Das Europa der Sozies aller Couleur wird eingefärbt

Foto markieren · Ort hinzufügen · Bearbeiten

10 Personen erreicht [Beitrag bewerten](#)

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Älteste zuerst

Sportpolitikgesellschaft im Netz "Rotthausener Kö" Karl-Meyer-Straße Erneuern heißt für viele SPD Politiker nichts anderes als die kommunistischen Grundregeln der Frau Merkel auf Deutschland und Europa übertragen zu helfen... schon jetzt kann man sich vor lauter neuen Quartieren kaum noch daran erinnern, dass es einmal ohne Quartiere in Deutschland ging - welch ein bescheuerter Ausdruck macht da europaweit die Runde... fehlt nur noch die Quartierssporthalle... Gerne können alle ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Es wäre doch gelacht, wenn altherwürdige Begriffe nicht kaputt zu kriegen wären... Ich wäre 2020 für eine Abwahl der aktuellen Stadtparlamente - zumindest hier im Ruhrgebiet - Ich denke, dass man auch mit einer FDP gut und gerne leben kann...

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

Kommentieren

Sozies aller Couleur kopieren die SED Geschichten. Sie denke es wären neue Errungenschaften. Dabei passt das nur zu ihrer Geschichtsvergessenheit! Wir haben jetzt Quartierszentrum und Quartiersbüro... fehlt nur noch der Quartiermeister und der Quartiersfußballverein neben der Quartiers-KITA und einer Quartiersapotheke, sowie einem Quartiersfriedhof, der dann am Quartiersglaubenszentrum liegt, nahe beim Quartierskrankenhaus mit dem Quartiersaltenheim... Wer kennt noch mehr Möglichkeiten, den Begriff Quartier dem Volk einzubläuen?? Das ist der Traum eines neuen Europa im Sinne der Sozialisten aller EU-Staaten, Gut, dass es Staatsmänner gibt die es erkennen!

Sozies of all stripes copy the SED stories. They think it would be new achievements. This fits only to their oblivion! We now have Quartierszentrum and Quartiersbüro ... missing only the Quartermaster and the Quartiersfußballverein in addition to the Quartier KITA and a district pharmacy, as well as a district cemetery, which is then at Quartiersglaubenszentrum, near the district hospital with Quartiersaltenheim ... Who knows even more options to subdue the term district to the people ?? This is the dream of a new Europe in the sense of the socialists of all EU states, well, that there are statesmen who recognize it!

Sozies de todos los tipos copian las historias de SED. Ellos piensan que serían nuevos logros. ¡Esto solo se ajusta a su olvido! Ahora tenemos Quartierszentrum y Quartiersbüro ... solo faltan el intendente y el Quartiersfußballverein además del Quartier KITA y una farmacia del distrito, así como un cementerio de distrito, que se encuentra en Quartiersglaubenszentrum, cerca del hospital de distrito con Quartiersaltenheim ... Quien sabe aún más opciones someter el término distrito a la gente? Este es el sueño de una nueva Europa en el sentido de los socialistas de todos los estados de la UE, bueno, ¡hay estadistas que lo reconocen!

Tüm çizgilerin Sozies SED hikayeleri kopyalayın. Yeni başarılar olacağını düşünüyorlar. Bu sadece onların unutulmasına uyar! Şimdi Quartierzentrum ve Quartiersbüro var ... Quartier KITA ve bölge eczacılığına ek olarak sadece Quartermaster ve Quartiersfußballverein'i ve Quartiersaltenheim ile bölge hastanesinin yakınında Quartiersglaubenszentrum'da bulunan bir bölge mezarlığını ... Terim bölgesi halkına boyun eğmek mi? Bu, tüm AB devletlerinin

sosyalistleri anlamında yeni bir Avrupa'nın hayalidir, İyi ki bunu tanıyan devlet adamları vardır!



Die Sprüche sind gleich geblieben. Das erinnert mich an die Tröge auf dem Bauernhof. Sie bleiben gleich... nur die, die daraus essen ändern sich!

Zeitgeistwandel - Das Europa der Sozies aller Couleur wird eingefärbt

Foto markier...

Ort hinzufügen

Bearbeit...

10 Personen erreicht

Beitrag bewerben

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Älteste zuerst ▾



Sportpolitikgesellschaft im Netz "Rotthaus Kö" Karl-Meyer-Straße

Erneuern heißt für viele SPD Politiker nichts anderes als die kommunistischen Grundregeln der Frau Merkel auf Deutschland und Europa übertragen zu helfen... schon jetzt kann man sich vor lauter neuen Quartieren kaum noch daran erinnern, dass es einmal ohne Quartiere in Deutschland ging - welch ein bescheuerter Ausdruck macht da europaweit die Runde... fehlt nur noch die Quartierssporthalle... Gerne können alle ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Es wäre doch gelacht, wenn altehrwürdige Begriffe nicht kaputt zu kriegen wären... Ich wäre 2020 für eine Abwahl der aktuellen Stadtparlamente - zumindest hier im Ruhrgebiet - Ich denke, dass man auch mit einer FDP gut und gerne leben kann...

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.



Kommentieren



Der nächste 26. Int. Gelsenkirchener Volkslauf findet statt am 28. April 2019 Hier das Video von Fußball-Laufen-Extra FLE

<https://www.youtube.com/watch?v=dW85iJobr8w&t>



Bambini-Lauf - Thumbnails von FLE-Video - Staffeltag



https://www.youtube.com/watch?v=wz_RNP6WnDE

<https://www.youtube.com/watch?v=34g3YpvQnlQ> Klar bin ich dabei Ümran... vielleicht könnt ihr schon am 1. Mai ein kleines Sportfest veranstalten. Ich hatte am 1. Mai immer einen kleinen Lauf organisiert, aber es zog keiner so richtig mit. Unter dem Motto - Parksport ... umsonst und draußen konnte ich nicht **viele leute bewegen.**

Sport am 1. Mai! Umsonst und draußen !

Hier ist einmal ein Video mit einigen netten Freunden aus dieser Zeit. <https://www.youtube.com/watch?v=34g3YpvQnlQ> Schade, dass ich im Moment nicht so belastbar bin, sonst hätte ich diesen Lauf im Stadtpark Gelsenkirchen am 1. Mai nach der Kundgebung wiederholt. Bald werden wir wieder einen eigenen Lauftreff am Maritim und an der Rosen-Apotheke eingerichtet haben... dann könnt ihr AYYO-Leute uns ja mal besuchen, so als Starthilfe, denn wir stehen am Anfang eines neuen Lauftreffs. Immer Montag um 18:00 Uhr am Maritim-Pub ... Also... Parksport - umsonst und draußen - auch am 1. Mai an der Lohwiese ??? Viel Erfolg weiterhin mit Gesundheit! Und lasst Euch eure Kameradschaft nicht zerstören!!! Echte Sportkameradschaft wird immer seltener, seit sich Politiker aller Couleur immer mehr eingemischt haben. So wie Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski mit seinen Adjutanten von der SPD... Also alles Gute weiterhin!

Wg des Rufmords durch Sportpolitiker an mir, mit einhergehender Verunglimpfung des Namens meiner Familie, wird hier - da dieses einen Bezug zur modernen Gelsenkirchener Sportpolitik herstellt - darauf hingewiesen, wie schnell der Volksmund bereit ist dummes Zeug der Politiker nachzuplappern. Insbesondere Flüchtlinge in den Jahren 1948 und auch 1996 aus dem Kosovo, bildeten eine unaufgeklärte SPD und CDU Anhängerschaft, die keine Kenntnisse über ihre neue Heimat und der ansässigen Bürger hatte. Hier der Brief des Kaisers mit dem Kriegsminister vom Stein, der zu der Beteiligung am Netzwerk von Seiten der Familie Stratmann gen. Schulte Mönting mit der Großbauernschaft Schalke führte. Schalke verkaufte seine Ländereien der Stadt Gelsenkirchen um den Bürgerpark einzurichten, dem heutigen Stadtgarten. Gut, dass Baranowski mit Rudowitz und den anderen Herren des "Netzwerks" so gut Bescheid wissen.



Sieghard

Startseite



Gefällt mir

Kommentieren

Teilen

Andreas Bahl, Jutta Hemb und 3 weitere Personen



Jochen Heringhaus Das war ein Highlight 😄

Gefällt mir · Antworten · 1 Std.



Sieghard Tinibel Ja, Jochen... ich habe auch Deine Kommentare in der Arena genossen... für mich bist Du einer der Größten am Mikro, wenn es um Marathon oder Laufsport schlechthin geht. Gelsenkirchen hat einfach den Hang dazu, sich selbst im Sport zu zerstören. Sportpolitiker unserer Stadt, vornehmlich aus den Reihen von SPD und CDU, denken sogar, dass selbst der FC Schalke 04 ihnen gehören würde. Wenn Wahlkampf ist laufen alle mit blau-weißen Mützen herum und mit einem blau-weißen Schal. Neben Dir Jochen, mag ich noch Laurenz Thissen, der ähnlich wie Du mit Men-Power in der Stimme kommentiert und die Sportlerinnen und Sportler schon am Laufstil erkennt. Euch alles Gute... mich hat jetzt eine Krebserkrankung erwischt... wahrscheinlich war ich doch nicht ganz so sportlich, wie ich hätte sein sollen um auf Dauer gesund zu bleiben. Drück mal die Daumen für mich... Dir und allen Sportlerinnen wie Sportlern, alles Gute im Outdoorsport mit Fußball und Leichtathletik!
https://www.youtube.com/edit?o=U&video_id=mNL4HnTquWA

YouTube

Personen, die du kennen könntest

Alle anzeigen



Peter Schäfer

7 gemeinsame Freunde

Freund/in hinzufügen



Manfred Koglin

1 gemeinsame/r Freund/in

Freund/in hinzufügen



Angie Käfer

4 gemeinsame Freunde

Freund/in hinzufügen

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español · Português (Brasil)



[Datenschutz](#) · [Impressum/AGB/NetzDG](#) ·

[Werbung](#) · [Datenschutzinfo](#) · [Cookies](#) · [Mehr](#) ·

Facebook © 2018

Laurenz Thissen

Hallo Sieghard.

Liebe Grüße aus Weeze von deinen ehemaligen Moderator Laurenz. Ich verfolge ja mit größter Freude

Dein Arrangement auf Facebook. Was Du alles „bewegst“ ...großartig. Nun habe ich ja auch das Bild gesehen mit Uli Potofski. Mikrofonkönig Jochen hat ja direkt darauf reagiert. Und Du hast Recht. Er ist ein großartiger Moderator. Ich bedanke mich natürlich ganz herzlich bei Dir das Du den alten Moderator Laurenz nicht vergessen hast. Ich glaube,- wir DREI haben und werden weiterhin gute „Arbeit“ machen.

Bei mir wird es auch so langsam weniger mit den Ansagen. Aber das möchte ich auch. Alles hat seine Zeit. Bin aber heute noch in Moers und nächsten Samstag in Bocholt. Da werde ich im nächsten Jahr (20 Jahre) auch Schluss machen.

Lieber Sieghard. Habe auch die schlechte Nachricht in Deinem Bericht gelesen. Meine Helga und ich wünschen Dir alles erdenklich Gute und viel Glück. Ein kräftiges „Glück auf“ und auf bald. Laurenz

Danke Dir Laurenz wie auch Helga... was mich am meisten an dieser "Gelben Karte, die mir das Schicksal nun zeigt" bedaure ist, dass ich möglicherweise mein Projekt mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport nicht mehr ins Ziel führen kann. Verräterische Vereinskameraden und Sportkameraden aus der Gelsenkirchener Politik waren offensichtlich zu schwere Steine, die ich immer versuchte

aus dem Wege zu räumen... Aber wie sagte schon Trainer Stepanovic: "Lebte geht weiter!" Hier im nächsten Klick eine Erinnerung an den DFB-Cooper-Lauf mit Dir ... zu unsportlich und sportdumm waren meine Wegbegleiter über Jahrzehnte nachdem ich den Int. Gelsenkirchener Volkslauf in Rotthausen durchführen musste, weil Bulmke Desinteresse signalisierte, als meine, mir von meiner Frau auferlegte Babypause vorbei war. Nun gut: "Viele Fußballer werden es nachempfinden können, wenn ich weiterhin behaupte, dass sich eine gewisse Dekadenz breit gemacht hat über die Jahre - bedingt durch Maschinen und Computer, die alles leichter gemacht hatten, Jedoch die Kraftausdauer der Sportler im Fußball ging in den Keller. Der Meinung bin ich heute noch - Franz Stockebrandt und andere bestimmt auch - deswegen wird am 28. April 2019 - auf dieses Datum ist der Lauf verschoben - im Rahmen des HOMAMA - dann auch wieder eine Zeitnahme am 3.600 m- Punkt im Park durchgeführt. Aus dem Verein GMC, den ich 2013 gegründet habe, versuche ich eine sportpolitische Ideologie zu machen, denn es ist nicht mehr mit anzusehen, wie der Sport - vor allem Fußball und Breitensport in den unteren Amateurbereichen - von Hans und Kunz Kommunalpolitiker missbraucht wird. Selbst vor einem Rufmord an mir scheute man nicht zurück. Egal - es ist schade, dass Anwälte und Ärzte aus der eigenen Familie als befangen gelten, sonst wäre ich vielleicht schon ein Stück weiter. Jedoch selbst Sportwissenschaftler, mit denen ich nicht verwandt bin, haben mir immer zur Seite gestanden. Ähnlich wie Du mit Deiner Crew um Alfons etc.

http://my3.raceresult.com/3594/#4_1CB3D1 Hier die Ergebnisse zur Erinnerung und Dokumentation. Ich denke, dass sich sogar Profis des FC Schalke schwer tun, in dieser, an Dr. Kenneth Cooper erinnernde, wissenschaftlich erstellte Tabelle zu bestehen. Grüße an den Niederrhein aus Gelsenkirchen der Fußballstadt, mit dem weltweit einmaligem Zeichen innerhalb einer Marathonveranstaltung, gegen Doping und Drogen sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus beim Holocaust-Mahnmal-Marathon!

Der einzige, dem ich in diesem Rotthausener Netzwerk vertraue ist Herr Scholten. Die anderen Herren haben bereits versucht mich über Jahre zu verunglimpfen (Iwannek) und oder zu bestehlen (Mertmann) oder gar ein Hausverbot in den Raum zu stellen (Koschei). Hier muss ich sagen, dass das "Quartiersbüro mir gute Dienste geleistet hatte, weil es ein Plakat am 8. März zur Eröffnung für Herrn OB Baranowski und Frau Deidre Berger in Berlin annahm und weiterleitete. Bis heute hat sich keiner dafür bedankt für meine Hilfe in Punkto Wahrheitsfindung - ist aber auch nicht notwendig. Ich war zeitlebens immer ein zufriedener Mensch, weil ich froh bin, in einer Zeit des Friedens aufwachsen zu dürfen... Hier der Brief des Ministers mit dem Deutschen Kaiser... das Plakat werde ich bald im Schaufenster meines Elternhauses platzieren, damit Rotthausen erkennen kann, wer hier im Ort Lügen über unbescholtene Bürger verbreitet.



Weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon durch City und Park * 17.04.2016

Das Logo einer Fußball- und Sportstadt im Wandel des Zeitgeistes. Sport ist die Brücke zur Verständigung aller Menschen - jeden Glaubens...
 "Sport verbindet alle Menschen! Gegen Lüge und Korruption in den Verbänden und der Politik - Sport gegen Hass und Ausländerfeindlichkeit - immer...!"

FLE – 1. Mai 2018 Klick

<https://www.youtube.com/watch?v=sEoHLW7CWQ0>

Das Niveau eines Tages der Arbeit - Maifeiertag - ist merklich gesunken - Phrasen werden gedroschen an denen keiner festhält. Auch ein Lied kann nicht mehr gemeinsam gesungen werden. Hier endet das Solidaritätsgefühl eines Miteinander. "Nur zusammen sind

wir stark!" kam in keiner Phase der Kundgebung zur Geltung. Kindergeplapper, das sich für ein kostenloses Nahverkehrsticket stark machte, sollte wohl das fehlende Solidaritätsgefühl kaschieren. Man muss aber staunen, dass sogar Oberbürgermeister Frank Baranowski nicht mehr so vehement auf die "Rechten Rattenfänger" verwies wie ij den Jahren zuvor mit Kraft und Nahles bei gleichem Anlass. Wahrscheinlich haben es selbst die härtesten Kommunisten und Sozialisten eingesehen, dass keiner von denen, die im 1.000jährigen Reich dem Staate dienen mussten, die Chance bekamen einfach abzuhaufen. Im Quartiersmuseum an der Karl-Meyer-Str. Nr. 8 neben dem Quartierszentrum, kann man nachempfinden, wie sich Menschen verhielten, die von sozial emotionaler Intelligenz geprägt, sich Mensch und Tier auch in diesen schweren Zeiten, gegenüber verhalten habe. Ein Netzwerk zum Schutze aller Verfolgten des Regimes war in diesem Hause Tinibel mit Pastor Käsemann und anderen evgl. Christen tätig. Ein ähnliches Netzwerk hatte DOSB-Sportlehrer Tinibel - zunächst zur Sensibilisierung der Sportler gegen Doping und Drogen - ins Leben gerufen, finanziert und bis heute aktiv gestaltet. Die hehren Themen des Sports wurden dabei um die Kriterien "Gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus" erweitert. Bis heute hat die Stadtregierung Gelsenkirchens diese Werte innerhalb einer Sportveranstaltung nicht erkennen wollen. Heute weiß man, dass Korruption eni Hindernis war, die Sportanlagen vom Alkohol und Drogenkonsum frei zu halten und statt dessen - wie es Aufgabe aller im Sport sein sollte - gegen die sich mehr und mehr breit machende Dekadenz der männlichen Jugendlichen anzukämpfen. Mehr dazu gibt es unter www.Gelsenkirchener-Geschichten.de und unter www.fussballkondition.de Allen ein herzliches Glück Auf aus der Fußballstadt Gelsenkirchen... auch den Rufmördern und Verleumdern der engagierten, echt ehrenamtlichen Personen im Sport!

Die Möglichkeiten des Internet sind unerschöpflich. Einen großer Nachteil dabei, sieht DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel, in der Entcharakterisierung des Sports, vornehmlich bei der Durchführung von Breitensportveranstaltungen. Bei weltweit stattfindenden Marathonveranstaltungen werden alle Vorgaben der Verbände ausgehebelt, die mit der Manipulation der eigenen Kraft eines Athleten anfangen und beim Drogenkonsum aller Art am Straßenrand und auf den Tribünen von Seiten der Zuschauer und Fans enden. die hehren Grundsätze des Sports einer grundlegenden Sportehrlichkeit, oder auch wie z. B. in dessen Rahmen, gegen Doping und Drogen oder gar gegen Fremdenfeindlichkeit zu opponieren, geht dabei verloren. Solange wie der Kommerz den Sport immer mehr in den Griff bekommt umso mehr wird manipuliert und gelogen. Darum wurde von mir der DFB-Cooper-Lauf - mit Anlehnung an die bekannten Kriterien für Kraftausdauer eines Fußballspielers, des amerikanischen Astronautentrainers, Herrn Dr. Kenneth Cooper, als Teil des Gelsenkirchenmarathons festgeschrieben bei der Veranstaltung dieses Sportfestes in der City der Fußballstadt Gelsenkirchen, und des Stadtparks mit dem dort bestehendem Mahnmahl zum weltweit erstem HOMAMA dem HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON der in dieser Form am 23. April 2017 unumstößlich dokumentiert wurde von dem Informatiker der Event – Veranstaltungs- und Auswertungsfirma Bipchip in Person des Herrn Wolfgang Felbermeier mit TRACK MY RACE . Der weltweit 1. Holocaust-Mahnmal-Marathon Die Urform dieses Gedankens wurde zum 1. Mal der Öffentlichkeit im Rahmen des Verbandes FLVW am 24. April 2016 mit tart und Ziel am Bahnhofscener Gelsenkirchen mit der Bahnhofstraße, dem Kirchviertel und dem Stadtpark. Alle Rechte an dieser Veranstaltung gehören der Familie Tinibel, da diese den Löwenanteil aller Entwicklungskosten seit 1985 bis heute

bestritt. Die Veranstaltung ist seitdem auch eine durch Deutsch-Amerikanisches-Jüdisches Gedankengut geformte Sportveranstaltung zur Wahrung der hehren Sportgedanken weltweit. Ein Buch über den Weg des DFB-Cooper-Laufs zum Holocaust-Mahnmal-Marathon hat DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel bereits erstellt.

The possibilities of the Internet are inexhaustible. A major drawback, sees DOSB sports teacher Sieghard Tinibel, in the Entcharakterisierung the sport, especially in the implementation of mass sports events. At marathon events taking place worldwide, all requirements of the associations that begin with the manipulation of an athlete's own strength and end up on the roadside and on the stands by the spectators and fans in the drug consumption of all kinds. the noble principles of sport of a fundamental sport honesty, or even such. B. in its framework, to oppose doping and drugs or even against xenophobia, is lost. As long as the commercialism gets more and more under control the sport becomes more and more manipulated and lied. That's why I was the DFB Cooper run - based on the well-known criteria for strength endurance of a football player, the American astronaut trainer, Dr. med. Kenneth Cooper, as part of the Gelsenkirchen Marathon, is committed to the event of this sports festival in the city of the football city of Gelsenkirchen and the city park with the existing memorial to the world's first HOMAMA the HOLOCAUST MAHNMAL MARATHON which was documented in this form on April 23, 2017 from the computer scientist of the event - event and evaluation company Bipchip in the person of Mr. Wolfgang Felbermeier with TRACK MY RACE. The world's first Holocaust Memorial

Marathon The archetype of this idea was the first time the public in the context of the Association FLVW on 24 April 2016 with tart and destination at the train station Gelsenkirchen with the Bahnkofsstraße, the Kirchviertel and the city park. All rights to this event belong to the Tinibel family, as they have been the lion's share of all development costs since 1985 until today. Since then, the event has also been a sports event shaped by German-American Jewish thought to uphold the noble spirit of sport worldwide. A book about the way of the DFB Cooper run to the Holocaust memorial marathon has already been prepared by DOSB sports teacher Sieghard Tinibel.

Las posibilidades de Internet son inagotables. Una gran desventaja es visto profesor de deporte COA Sieghard Tinibel en el que Entcharakterisierung del deporte, especialmente en la realización de eventos de deportes de masas. Con maratones en todo el mundo se ven socavados celebradas con todos los requisitos de las organizaciones, a partir de la manipulación de su propio poder de un atleta y al final con el consumo de drogas de ningún tipo sobre el borde de la carretera y en las gradas por parte de los espectadores y aficionados. la Grudsätze noble deporte una honestidad deportiva básica, o algo así. para oponerse incluso contra la xenofobia B.in el marco contra el dopaje y las drogas, o se pierde. Mientras el deporte el comercio se vuelve más y más cuanto más se manipula y mintió bajo control. ¿Por qué estaba la DFB Cooper ejecutar - con referencia a los criterios conocidos para la resistencia de un jugador de fútbol, el entrenador astronauta estadounidense, el Dr. Kenneth Cooper, como parte de los maratones Gelsenkirchen consagrados en la organización de esta fiesta deportiva en la ciudad de la ciudad de fútbol de Gelsenkirchen y el parque de la ciudad con el vigente existe monumento a primera HOMAMA del mundo del Holocausto de MARATHON se documentó irrefutables de esta forma el 23 de abril 2017 el equipo del evento - evento y análisis de la empresa bibchip en la persona del Sr. Wolfgang Felber Meier con la pista de mi raza.

primera Maratón Memorial del Holocausto de la forma original del mundo de esta idea fue la primera vez al público como parte de la FLVW Asociación el 24 de abril de 2016, la tarta y el final en la estación Centro de Gelsenkirchen con el Bahnhofstraße, el distrito de la iglesia y el parque de la ciudad. Todos los derechos de este evento se encuentran la familia Tinibel, ya que niega la parte del león de los costes de desarrollo desde 1985 hasta la actualidad. El evento se ha puesto también en forma por las ideas germano-estadounidense-judío deportivos evento para preservar las ideas nobles del deporte en todo el mundo. Un libro sobre el camino de la DFB-Cooper-ronda de la Maratón Memorial del Holocausto ya ha creado COA profesor de deporte Sieghard Tinibel.

Возможности Интернета неисчерпаемы. Главный недостаток - учитель спорта DOSB Зигард Тинибел, в спорте Entcharakterisierung, особенно в проведении массовых спортивных мероприятий. В марафонских событиях, происходящих во всем мире, все требования ассоциаций, которые начинаются с манипулирования собственными силами спортсмена и заканчиваются на обочине и на трибунах зрителями и болельщиками в потреблении наркотиков всех видов. благородные принципы спорта фундаментальной спортивной честности или даже такие. В. в его рамках, против противодействия допингу и наркотикам или даже против ксенофобии, утрачивается. Пока коммерциализм все больше и больше контролируется, спорт становится все более и более манипулированным и лживым. Вот почему я работал в DFB Cooper на основе известных критериев прочности выносливости футболиста, тренера американской астронавты, доктора медицины. Кеннет Купер, как часть Гельзенкирхене марафонов, воплощенных в организации этого спортивного праздника в городе футбольного города Гельзенкирхен и городской парк с существующей там мемориалу первый в мире НОМАМА мемориала Холокоста МАРАФОН была документально неопровержимыми в этой форме 23 апреля 2017 компьютерный научный сотрудник мероприятия - event-компания Virchip в лице г-на Вольфганга Фелбермайера с TRACK MY RACE. Первый в мире Holocaust Memorial Marathon Оригинальная форма этой идеи был первый раз на публике в рамках Ассоциации FLVW 24 апреля 2016, терпкий и заканчивается на станции центра Гельзенкирхен с Bahnhofstraße, церковного округа и городского парка. Все права на это

событие принадлежат семье Тинибел, поскольку они были львиной долей всех затрат на разработку с 1985 года по сегодняшний день. С тех пор мероприятие также было спортивным событием, сформированным немецко-американской еврейской мыслью, чтобы поддержать благородный дух спорта во всем мире. Книга о том, как DFB Cooper бежит на мемориальный марафон Холокоста, уже была подготовлена преподавателем спорта DOSB Зигардом Тинибелем.

Vozmozhnosti Interneta neischerpayemy. Glavnyy nedostatok - uchitel' sporta DOSB Zigard Tinibel, v sporte Entcharakterisierung, osobenno v provedenii massovykh sportivnykh meropriyatiy. V marafonskikh sobyitiyakh, proiskhodyashchikh vo vsem mire, vse trebovaniya assotsiatsiy, kotoryye nachinayutsya s manipulirovaniya sobstvennymi silami sportsmena i zakanchivayutsya na obochine i na tribunakh zritel'yami i bolel'shchikami v potreblenii narkotikov vsekh vidov. blagorodnyye printsipy sporta fundamental'noy sportivnoy chestnosti ili dazhe takiye. B. v yego ramkakh, protiv protivodeystviya dopingu i narkotikam ili dazhe protiv ksenofobii, utrachivayetsya. Poka kommertsializm vse bol'she i bol'she kontroliruyetsya, sport stanovitsya vse boleye i boleye manipulirovannym i lzhivym. Vot pochemu ya rabotal v DFB Cooper na osnove izvestnykh kriteriyev prochnosti vynoslivosti futbolista, trenera amerikanskoy astronavy, doktora meditsiny. Kennet Kuper, kak chast' Gel'zenkirkhene marafonov, voploshchennykh v organizatsii etogo sportivnogo prazdnika v gorode futbol'nogo goroda Gel'zenkirkhen i gorodskoy park s sushchestvuyushchey tam memorialu pervyy v mire HOMAMA memoriala Kholokosta MARAFON byla dokumental'no neoproverzhimymi v etoy forme 23 aprelya 2017 komp'yuternyy nauchnyy sotrudnik meropriyatiya - event-kompaniya Bipchip v litse g-na Vol'fganga Felbermayyera s TRACK MY RACE. Pervyy v mire Holocaust Memorial Marathon Original'naya forma etoy idei byl pervyy raz na publike v ramkakh Assotsiatsii FLVW 24 aprelya 2016, terpkii i zakanchivayetsya na stantsii tsentra Gel'zenkirkhen s Bahnkofstraße, tserkovnogo okruga i gorodskogo parka. Vse prava na eto sobyitiye prinadlezhat sem'ye Tinibel, poskol'ku oni byli l'vinoy doley vsekh zatrat na razrabotku s 1985 goda po segodnyashniy den'. S tekh por meropriyatiye takzhe bylo sportivnym sobyitiem, sformirovannym nemetsko-amerikanskoy yevreyskoy mysl'yu, chtoby podderzhat' blagorodnyy dukh sporta vo vsem mire. Kniga o tom, kak DFB Cooper bezhit na memorial'nyy marafon Kholokosta, uzhe byla podgotovlena prepodavatelem sporta DOSB Zigardom Tinibelem.

Danke für die guten Wünsche, liebe Freunde des facebook-teams, die ich in diesem Monat besonders gut gebrauchen kann. Ein Tumor zwingt mich zu einem Krankenhausaufenthalt. Dieser sorgte auch schon im April für den Ausfall des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs. So fand diese 25. Jubiläumsausgabe, des von mir 1985 initiierten Sportfestes "nur" mit dem Gelsenkirchener Bambinimarathon über 42.195 cm statt - wenigstens etwas. Viele Sportler musste ich enttäuschen, denn es war mir beim besten Willen nicht möglich anders zu handeln. Der Tumor zwingt mich künftig wohl auch zum Umdenken. Es zeigt mir klipp und klar, dass für ehrlichen Sport immer weniger Platz bleibt in unserer Gesellschaft, in der des Geldverdienens wegen auch nicht mehr sportverbandstreu gearbeitet wird, so wie zuletzt beim B2 Run. Ich denke, dass ich nach dem Krankenhausaufenthalt, mit der gleichen Unverdrossenheit ans Werk gehen kann, denn die nächste Station zur Umsetzung meines Lebenswerkes im Sport ist der 26. Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem 3. HOMAMA, am Sonntag, den 28. April 2019 - Gleicher Ort, gleicher Startzeitpunkt - am Bahnhofscenter für alle Strecken mit DFB-Cooper-Erhebung und am MARITIM-Pub im Gelsenkirchener Stadtpark für Bambini. Bis dahin bleibt mir gewogen, dass es im Mai mehr Freunde werden, die zu meinem FB-Freundeskreis stoßen... allen alles Gute weiterhin im Sport...

Nachdem es mir auffiel, dass ein gewisser Hang zum Rassismus innerhalb der Kreisligafußballer und auch in deren Umfeld entstand, stand es für mich fest, dass man auch dagegen ein Zeichen mit einer Sportveranstaltung setzen kann . Allerdings kann man gerade den Gelsenkirchener Betonköpfen so eine sensible Sache schlecht erklären. Dies musste ich ab 1985 bereits einsehen. Es verhält sich genauso

**wie damals, als ich den DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen initiierte. Nach der Durchführung der beiden ersten Sportveranstaltungen gegen Antisemitismus in den Jahren 2016 und 2017, mit dem weltweit 1. HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON in unserer Stadt, nahmen natürlich auch die Sozies aller Couleur keine Notiz davon. Weder SPD noch CDU können sich vorstellen solche Veranstaltungen zu fördern, weil sie selbst kaum in der Lage sind die Zeichen der Zeit zu erkennen. Ich denke einmal, dass sich dieses bei den nächsten Kommunalwahlen 2020 bemerkbar machen wird, denn Politiker die ihre Sportlehrer und Lehrer verunglimpfen und sogar einen Rufmord anhängen, müssen unweigerlich einen Berggrutsch erfahren. Erst dann erkennen auch sie die Gefahr, die von den verschiedenen Glaubensrichtungen ausgeht. Baranowski und Rudowitz müssen mit Heinberg und anderen verantwortlich zeichnenden Parteimitgliedern 2020 abgewählt werden. Aber hier zeigt sich wieder, wer die Stadt Gelsenkirchen regiert. Die letztlich genannten Personen machen lediglich den Eindruck, dass sie Marionetten sind, die sogar Rufmorde und Denunzierungen decken. Also beliebt 2020 nichts anderes übrig, als alternativ zu wählen. Ich schlage die FDP vor, die schon immer blockfrei von Kirche und Gewerkschaften existierte. Hier der Link zum HOMAMA, dem nicht nur in Gelsenkirchen erstmalig durchgeführten Zeichen gegen Doping und Drogen im Sport sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus...
<https://www.facebook.com/Der-weltweit-1-Holocaust-Mahnmal-Marathon-1776875345937150/> Die nächste Veranstaltung ist am 28.April 2019. Ich hoffe, dass sich bis dahin Menschen finden, die die Ehrlichkeit und den sauberen Sport lieben. So wie ETuS Gelsenkirchen, dem erneut verantwortlich Zeichnenden 1. Vorsitzenden...**

Kla Wal : Mein lieber Sieghard, was können wir dafür das Du es nicht geschafft hast Dich in den Vordergrund zu schieben, es gibt Menschen die einen Job haben und keine Zeit Veranstaltungen zu besuchen!!

Jeder der Verantwortung im Sport und in der Gesellschaft trägt, sollte sein Sportlerumfeld und die Sportler aufklärender betreuen. Ich selbst bin noch nicht dahinter gestiegen, wie man es umsetzen könnte, die Aufzeichnungen über die sich schleichend fortsetzende, körperliche Dekadenz ins Gegenteil umzukehren. Und zwar so, dass sich die Kraftausdauer eines Amateurfußballers wieder erhöht, Damit sollte man den kickenden Freizeitsportler aber nicht behelligen, denn diese spielen kaum über den ganzen Platz. Wird das große Spielfeld aber genutzt, sieht man direkt wo es quietscht. Kein Wunder, dass die Zahl der aktiven Fußballvereine zurückgeht. "Vermarktet Euch selbst!" Hieß dann der Weisheit letzter Schluss. Was kam dabei heraus. Jeder Sportplatz wurde zum "Drogencamp" nicht nur durch Bierkonsum und Zigarettenqualm. Noch 2011 bei meiner letzten Aufgabe einem Team "auf die Sprünge zu helfen" konnte ich feststellen wie sehr der Konsum von Drogen akzeptiert wird. Wenn Sie 20 Spieler für ein Team brauchen, und 5 davon sich regelmäßig mit Haschisch und anderen Mitteln zudröhnen, ist es schwer, als Trainer zu erkennen, ob die Konditionsmängel bei den Spielern nicht von einer anderen Stoffwechselstörung herrühren. So ist mir aus dieser Zeit heute noch jemand dankbar, dass ich es erkannte, dass dessen Konditionsmängel nicht vom Drogenkonsum herrührten. Von dem Hausarzt des Probanden wurde ich gelobt. Das war mir Erfolg genug, aber dennoch möchte ich gerne sehen, dass Menschen aus dem Kreise der Normalfußballer zu den Profis dazu stoßen dürfen. Ich habe jedoch den Eindruck, dass dieses gar nicht

**gewünscht ist von Seiten derer die den Sport steuern...
Deswegen soll man wenigstens darauf hinweisen, wie
"schwach" die männliche Jugend bei den Fußballern der
heutigen Tage in der Breite aufgestellt ist. Klar, man braucht
sich ja nicht zu bemühen, wenn man sein fußballerisches
Erfolgserlebnis beim Fernsehen oder auf der
Bundesligatribüne bekommt... In diesem Sinne alle guten
Wünsche für ein gutes Miteinander aller Nationen im Sport
und in der Gesellschaft, mit weniger Doping und Drogen, denn
Alkoholhabusus und Nikotinhabusus, sind nicht die einzigen
Handicaps, die wie damals zu einer Frühverrentung der
Menschen, sowie auch in der heutigen Gesellschaft führten...**



[Oliver Opitz](#) Das wird nicht besser oder anders gesagt ähnlich wie früher werden. Die Profivereine sind doch schon alle Unternehmen auch wenn bei Schalke behauptet wird das man immer noch ein Verein ist, ist der Aufbau der Profivereine doch eher so wie ein Unternehmen und nicht wie ein Verein. Die Art der Profivereine wie Bayern, Leipzig, Dortmund usw. gehört die Zukunft, anders ist die ganze Sache mit dem Geld nicht machbar. Im Amateursport wird es auch so

weitergehen wie bisher. Nur diejenigen die Geld und auch Leute haben die im Verein mitwirken werden überleben. Man sieht es doch wie es Südlich vom Kanal läuft. Selbst Traditionsvereine wie 07/12 verschwinden. Die Art und Weise wie die ganze Sache heutzutage läuft ist doch nicht mehr schön. In den Rotthausener Vereinen haben früher fast nur Rotthausener gespielt, in Adler oder VfB haben meist nur Leute aus der Feldmark Ecke gespielt. Man kannte sich. Heute geht doch kaum noch einer hin zu den Amateurspielen. Dafür gib es auch verschiedene Gründe. Leider wird sich diese Situation in Gelsenkirchen in den nächsten Jahren noch verschärfen. Die Einstellung der meisten Spieler ist in der heutigen Zeit auch was für den Allerwertesten. Die Spieler lernen heute das Fußballspielen auf der Spielekonsole und meinen wenn Sie sich Ronaldo Schuhe kaufen auch so spielen können. Selbst Spieler in der Kreisliga C fragen wieviel man bekommt. Traurig ist so etwas. Das andere ist zudem das die meisten Sportanlagen in Gelsenkirchen teilweise in einen schlechten Zustand sind, vor allem was z.B. Sanitäreanlagen angeht. Manche Vereine gehen hin und nehmen sogar für das Pausenwasser für den Gegner Geld. Wo soll das noch alles hinführen?

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [2 Std.](#)

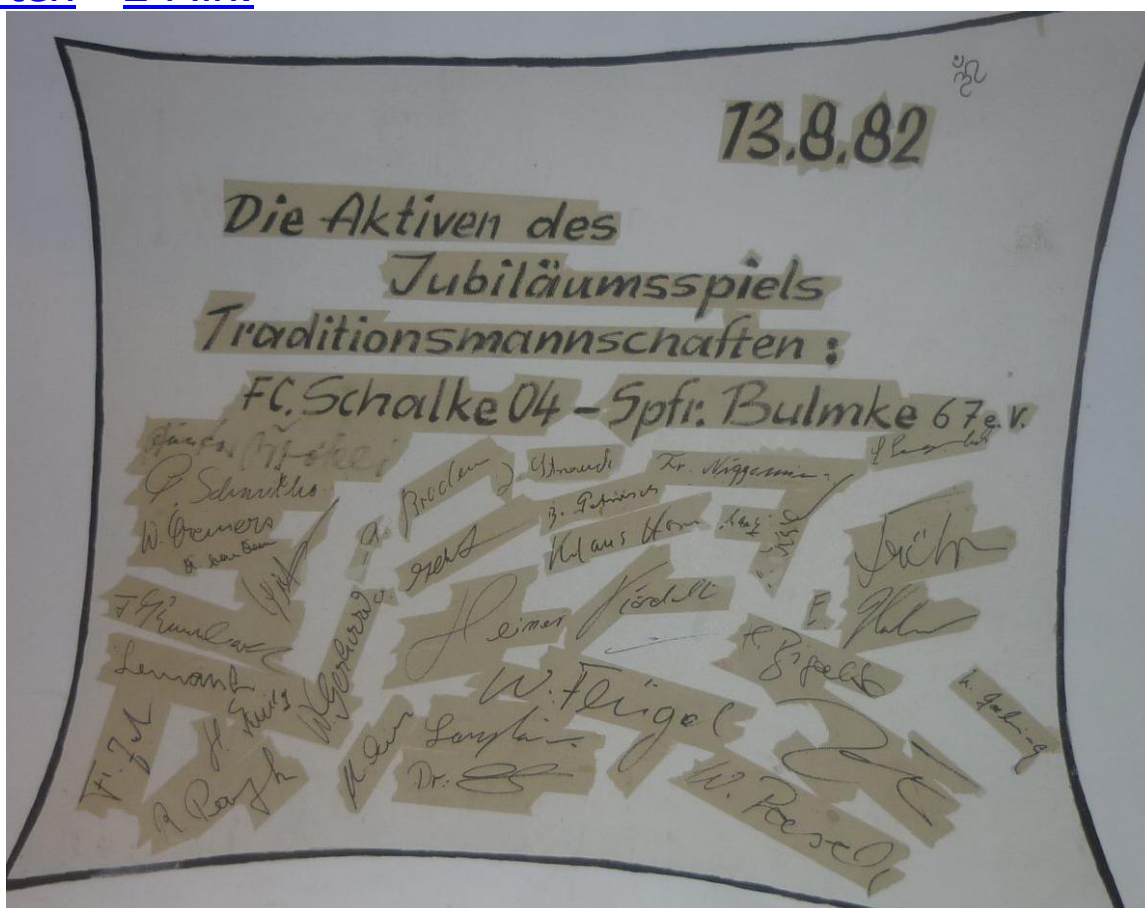
[Sieghard Tinibel](#) Ja. [Oliver Opitz](#) - es kann sich kaum noch jemand an den richtigen Fußball erinnern. Ich denke es werden noch mehr Vereine verschwinden oder sich in Fusionen wiederfinden. Kameradschaften werden sich auflösen oder gar nicht erst bilden... Jeder der irgendwo im öffentlichen Dienst arbeitet, glaubt seine Position damit festigen zu müssen indem er einen neuen Fußballcup erfindet. So wie jetzt die Deutsche Meisterschaft der Oberbürgermeister "erfunden" wurde. Es wird Zeit, dass in Gelsenkirchen die Sozies abgewählt werden, die mit ihrer

Parteizugehörigkeit solch einen Mist entfachen. Damit meine ich natürlich auch Sozies der CDU, denn auch in dieser Partei gibt es Verleumder und Rufmörder und Leute die "brisante" Akten entsorgen. Es gibt heutzutage genug Menschen denen es nichts ausmacht für einen geringen Vorteil Arbeitskollegen, oder Sportkameraden, ja sogar Freunde und Familienmitglieder denunzieren. Jetzt am 1. Mai konnte ich sie wieder zusammensehen sehen. Eine Solidarität der besonderen Art... Mittlerweile merkt der Bürger aber wie der Hase läuft...

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [2 Min.](#)



Es gab Zeiten da kamen die Traditionsteams der „Kollegen“ des FC Schalke 04 noch für einen Kommers nach Bulmke, zum Jubi-Spiel gegen die ASV-Grundstein-Spieler der Sportfreunde Bulmke. Zu betrachten im Jugendraum der Sportanlage an der Plutostraße.

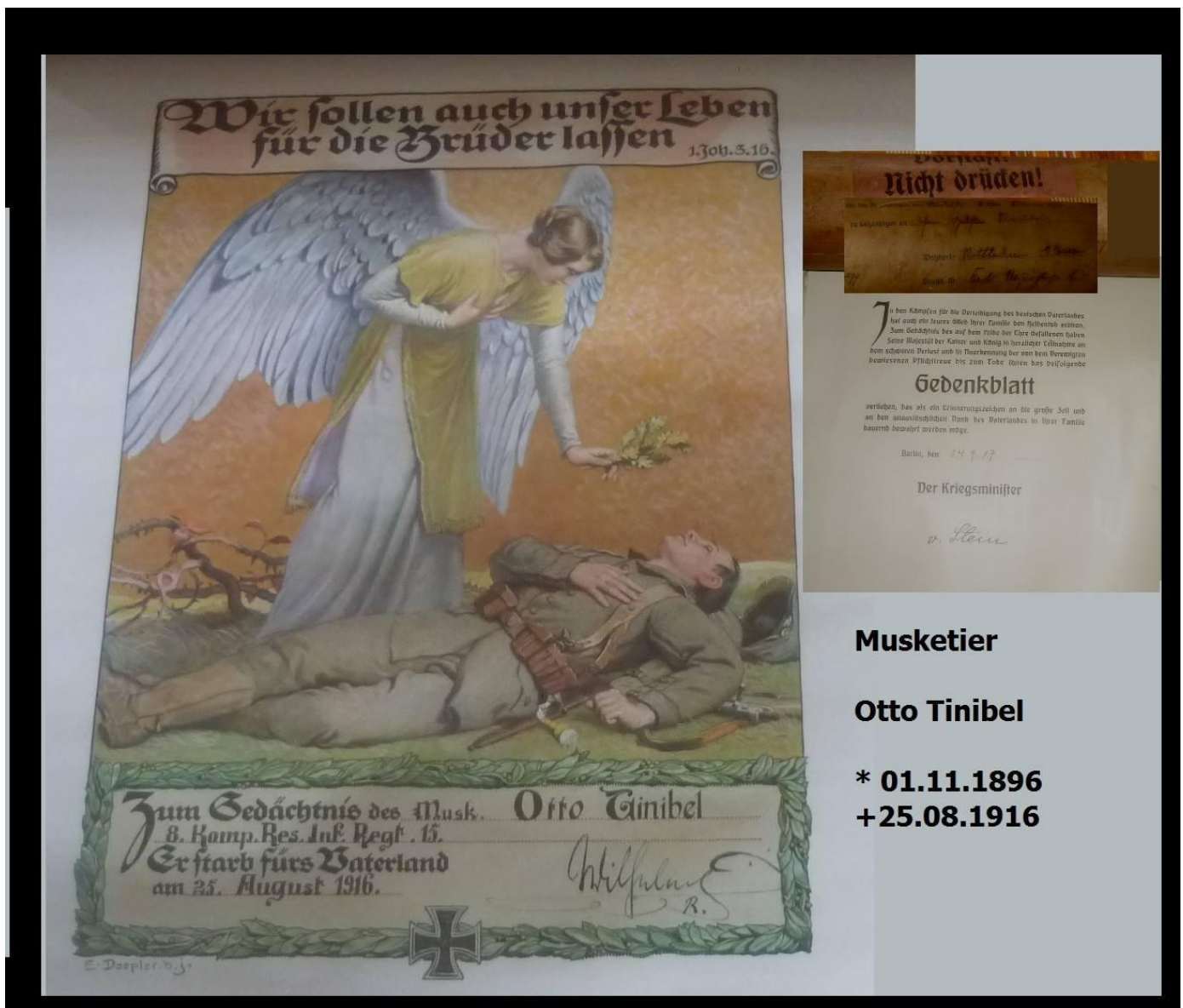
<https://www.facebook.com/757059791061719/photos/p.141171155596536/141171155596536/?type=3&theater>

Sportpolitikgesellschaft im Netz "Rotthauser Kö" Karl-Meyer-Straße

Seite gefällt dir · 27. April

Wg des Rufmords durch Sportpolitiker an mir, mit einhergehender Verunglimpfung des Namens meiner Familie, wird hier - da dieses einen Bezug zur modernen Gelsenkirchener Sportpolitik herstellt - darauf hingewiesen, wie schnell der Volksmund bereit ist dummes Zeug der Politiker nachzuplappern. Insbesondere Flüchtlinge in den Jahren 1948 und auch 1996 aus dem Kosovo, bildeten eine unaufgeklärte SPD und CDU Anhängerschaft, die keine Kenntnisse über ihre neue Heimat und der ansässigen Bürger hatten. Hier der Brief des Kaisers mit dem Kriegsminister vom Stein, der zu der Beteiligung am Netzwerk von Seiten der Familie Stratmann gen. Schulte Mönting mit der Großbauernschaft Schalke führte. Schalke verkaufte seine Ländereien der Stadt Gelsenkirchen um den Bürgerpark einzurichten, dem heutigen Stadtgarten. Gut, dass Barnowski mit Rudowitz und den anderen Herren des "Netzwerks" so gut Bescheid wissen. Dem einzigen, dem ich in diesem Rotthauser Netzwerk vertraue ist Herr Scholten. Die anderen Herren haben bereits versucht mich über Jahre zu verunglimpfen (Iwannek) und oder zu bestehlen (Mertmann) oder gar ein Hausverbot in den Raum zu stellen (Koschei). Hier muss ich sagen, dass das "Quartiersbüro mir gute Dienste geleistet hatte, weil es ein Plakat am 8. März zur Eröffnung für Herrn OB Baranowski und Frau Deidre

Berger in Berlin annahm und weiterleitete. Bis heute hat sich keiner dafür bedankt für meine Hilfe in Punkto Wahrheitsfindung - ist aber auch nicht notwendig. Ich war zeitlebens immer ein zufriedener Mensch, weil ich froh bin, in einer Zeit des Friedens aufwachsen zu dürfen... Hier der Brief des Ministers mit dem Deutschen Kaiser... das Plakat werde ich bald im Schaufenster meines Elternhauses platzieren, damit Rotthausen erkennen kann, wer hier im Ort Lügen über unbescholtene und über alle Zeiten zum Gemeinwohl beitragende Bürger verbreitet...



Musketier

Otto Tinibel

*** 01.11.1896**

+25.08.1916

Die deutschen Fußball-Nationalspieler
Ilkay Gündogan und Mesut Özil haben
Erdogan heute ein Trikot mit folgender
Aufschrift überreicht:

**"Mit großem Respekt für
meinen Präsidenten"**

**Wer so denkt, hat in der
Deutschen Fußball National-
mannschaft nichts verloren!**

Politik &
Zeitgeschehen



**Teile dieses Bild, wenn das
auch deine Meinung ist!**

[Kommentieren](#)

[Teilen](#)

[17Ariane Schenkendorf und 16 weitere Personen](#)

[3 Mal geteilt](#)

[Vorherige Kommentare anzeigen](#)

[Biljana Tesanovic](#) Auf Gündogans Trikot mit der Nummer acht stand:
"Mit Respekt für meinen Präsidenten."

Wenn es gerecht zugehen soll, sollte diese Aussage ihn den Rauswurf kosten!!!

[2](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [11 Std.](#)

[Uwe Sechtem](#) War doch alles nicht politisch gemeint...

....ist doch nur ein dummer Fußballspieler....

[2](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [11 Std.](#)

[Thorsten B. Lippemeier](#) Der Erdogan soll den beiden Patrioten morgen
einen Einberufungsbescheid schicken. Eine gute Lösung für alle!

[4](#)

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [10 Std.](#)

[Thorsten B. Lippemeier hat geantwortet · 1 Antwort](#)

[Bert Kirschner](#) Raus aus der deutschen Nationalmannschaft...

2

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [4 Std.](#)

[Michael Poelder](#)



1

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

· [Antworten](#) · [2 Std.](#)

[Siegward Tinibel](#) Es gibt keine Deutsche Nationalmannschaft... wer das noch annimmt hat die Entwicklung nicht mitbekommen... man kann Merkel unter diesen Aspekten, die den Sport heute begleiten getrost aus der Kabine werfen, wenn sie mal wieder gratulieren will... Özil und Gündogan handeln nur so wie es von einem jeden aufrechten Deutsch-Türken in der Türkischen Gesellschaft verlangt wird. Europa ist erstrebenswert für die Türkei... aber bitteschön dann unter der Leitung des Despoten, mit der angestrebten Installierung des nach seiner Meinung einzig wahren Glaubens...

[Hans Gutjahr](#)

[13 Std.](#) ·

Hätte mich auch gewundert wenn die Eier in der Hose hätten!!! Macht euch doch einfach vom Acker! Selbst dazu fehlt euch der Arsch in der Hose.....



”Im Londoner Luxushotel mit dem Despoten Erdogan zu posieren und ihn auch noch als 'meinen Präsidenten' zu hofieren, während in der Türkei Demokraten verfolgt und kritische Journalisten inhaftiert werden, ist ein grobes Foul.


Sevim Dagdelen | 14.05.2018
stellv. Fraktionsvorsitzende Die Linke






”Es war nicht unsere Absicht, mit diesem Bild ein politisches Statement abzugeben, geschweige denn Wahlkampf zu machen. Als deutsche Nationalspieler bekennen wir uns zu den Werten des DFB und sind uns unserer Verantwortung bewusst.


Ilkay Gündogan | 14.05.2018
Fußball-Nationalspieler





Ersterung hat in der deutschen Nationalmannschaft nichts zu suchen
Gefällt mir · Antworten · 12 Std.  1



 **Uwe Zemla** Richtig Beate, sehe ich auch so nur wer hört schon auf die Allgemeinheit. Wir werden doch in allen Fragen übergangen ,unsere Meinung ,was die Allgemeinheit für Deutschland möchte,zählt doch gar nicht.
Gefällt mir · Antworten · 7 Std.  2


 **Axel Hesshaus** Ein Typ mit Eiern in der Hose !




Einladung von Erdogan abgelehnt
Emre Can
Fußball-Nationalspieler
Gefällt mir · Antworten · 5 Std.  10

 Hans Gutjahr hat geantwortet · 1 Antwort

 **Igor Lopez** Ich hätte die beiden NICHT mitgenommen.
Gefällt mir · Antworten · 4 Std.  3

 **Dirk Kaluza** Der Bundespräsident eines deutschen Nationalspielers heißt Frank-Walter Steinmeier.
Gefällt mir · Antworten · 21 Min.

 **Sieghard Tinibel** Es gibt doch noch Menschen, die dem Mainstream - wo in welchem Lande auch immer - den Rücken kehren, und die mutig genug sind auch einmal gegen den Strom zu schwimmen. Meinen Respekt hat er!
Gefällt mir · Antworten · 2 Min.

[Gefällt mir](#) [Weitere Reaktionen anzeigen](#)
[Kommentieren](#) [Teilen](#)
99

[3 weitere Kommentare anzeigen](#)

[Uwe Zemla](#) Richtig Beate, sehe ich auch so nur wer hört schon auf die Allgemeinheit. Wir werden doch in allen Fragen übergangen ,unsere

Meinung, was die Allgemeinheit für Deutschland möchte, zählt doch gar nicht.

2

Verwalten

Gefällt mir

▪ **Antworten** ▪ **7 Std.**

Axel Hesshaus Ein Typ mit Eiern in der Hose!**Verwalten**

Gefällt mir

▪ **Antworten** ▪ **5 Std.**

Hans Gutjahr Wir brauchen Eier und nochmals Eier !!!!!

3

Verwalten

Gefällt mir

▪ **Antworten** ▪ **3 Std.**

Igor Lopez Ich hätte die beiden NICHT mitgenommen.

3

Verwalten

Gefällt mir

▪ **Antworten** ▪ **4 Std.**

Sieghard Tinibel Es gibt doch noch Menschen, die dem Mainstream - wo in welchem Lande auch immer - den Rücken kehren, und die mutig genug sind auch einmal gegen den Strom zu schwimmen. Meinen Respekt hat er!

Sandra Olthoff

11 Std. ▪

Beitrag



Sandra Olthoff hat einen Beitrag geteilt.



11 Std. · 👤



Sven Schneider

Gestern um 12:29

Für die, die sich immer noch wundern.

Es gab mal einen Bericht vor einigen Jahren, in dem Özil ein Einblick in seine privaten Räumlichkeiten gab.

Ich schrieb damals schon etwas dazu aber aus gegebenem Anlass nochmal.

Das auf dem Bild ist Mehmet II. Das Bild hängt im Wohnzimmer von Özil.

Mehmet II. hat 1453 Byzanz, das heutige Istanbul, erobert und 9 Tage lang die Christen und Juden abgeschlachten lassen, die dort lebten und damit dem Beinamen "Der Christenschlächter" erhalten.

Übrigens sind die in Deutschland errichteten Moscheen fast alle Mehmet II. gewidmet. In der islamischen Welt nennt man solche Moscheen Eroberungsmoscheen.

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen

[Sven Schneider](#)
[Gestern um 12:29](#)

Für die, die sich immer noch wundern.

Es gab mal einen Bericht vor einigen Jahren, in dem Özil ein Einblick in seine privaten Räumlichkeiten gab.

Ich schrieb damals schon etwas dazu aber aus gegebenem Anlass nochmal.

Das auf dem Bild ist Mehmet II. Das Bild hängt im Wohnzimmer von Özil.

Mehmet II. hat 1453 Byzanz, das heutige Istanbul, erobert und 9 Tage lang die Christen und Juden abgeschlachten lassen, die dort lebten und damit dem Beinamen "Der Christenschlächter" erhalten.

Übrigens sind die in Deutschland errichteten Moscheen fast alle Mehmet II. gewidmet. In der islamischen Welt nennt man solche Moscheen Eroberungsmoscheen.

[Gefällt mir](#) Weitere Reaktionen anzeigen

[Kommentieren](#)

[Teilen](#)

[1 Mal geteilt](#)

[Monika Warda](#) Der ist ja muslimischer als viele andere . Er würde seiner Frau auch ein Kopftuch verpassen mit entsprechendem Gewand. Deshalb....

1

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [6 Std.](#)

□

[Sieghard Tinibel](#) Weiß doch jeder... und Deutschtürken sind niemals gewillt sich wirklich zu assimilieren wie es sein sollte, wenn man stolz darauf ist Deutscher zu sein, oder stolz darauf zu sein, was man in Deutschland geschaffen hat... Im Herzen bleiben die Menschen immer Türken islamischen Glaubens und das ist auch gut so... denn wer verrät schon gerne seine Kultur und seine Heimat... Das bringen nur Deutsche fertig, weil es ihnen suggeriert wurde, dass ein Deutscher nicht stolz darauf sein darf, wg. der Vorgänge in Hitlers Tausendjährigem Reich, ein Deutscher zu sein... Das erleichtert das Spiel der Europäer, Deutschland als dienendes Volk zu benutzen... mit allem was sie haben - daran hat sich jetzt jüngst auch Macron erinnert...!

[Verwalten](#)

[Gefällt mir](#)

· [Antworten](#) · [1 Min.](#)



Volker Albrecht

5 Std.

Trump.....?

Es gibt schon Unterschiede zwischen den Völkern. In Deutschland wurde das bislang noch nicht bekannt gemacht. Dank der Bundeskanzlerin und Herrn Trump haben alle Deutschen nun einen besseren Einblick in andere Kulturen.

Löw nimmt Özil und Gündogan mit! Schämen sie sich, Herr Bundestrainer!

**Das ist nicht mehr meine
Nationalmannschaft!**
Teile, wenn du es auch so siehst!



Politik und Zeitgeschehen

15. Mai um 13:09 · ✨

👍 Seite gefällt mir

Nicht meine Nationalmannschaft

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Sieghard Tinibel Recep hat Schwierigkeiten mit dem Haushalt seines Staates. Da muss er alle Register ziehen, um zu überleben. Die intelligenteren Türken folgen ihm schon lange nicht mehr. Da kommen so ziemlich einfältige Fußballer gerade recht, um seine PR ein Bischen aufzumöbeln. Würde mich nicht wundern, dass er mit merkel dann zusammen in der Kabine auftaucht, falls tatsächlich ein Erfolg in Russland gelänge.



👍 Du, Dieter Volkmann, Carmen Balzer und 6 weitere Personen 1 Kommentar

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



Älteste zuerst ▾



Dieter Volkmann Glückwunsch an Euch beide 👍 😊

Gefällt mir · Antworten · 2 Std.



Sieghard Tinibel Herzlichen **Glückwunsch** Franz und Marianne und **alles Gute** mit Gesundheit für die kommenden Jahre, die ihr Eure prima Gasstätte für uns Rotthäuser Bürger - egal ob aktive Sportler oder nicht - noch hoffentlich lange Zeit betreiben möchtet. Hier ein Foto aus unserer aktiven Zeit mit Deinen Mannschaftskameraden, die die Schale präsentieren, die der FC Schalke 04 ja so gerne haben möchte... in diesem Falle ist es die ASV-Meisterschale - Bis demnächst dann mal in alter Frische ...
<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=825861947479291&set=t.100002433411087&type=3&theater>



Ich habe es damals als Fußballer in der Schülersmannschaft des FC Schalke 04 miterleben können. Als es dann im sogenannten Messecup - so hießen die Europäischen Wettbewerbe am Anfang - gegen Roter Stern Belgrad ging, war ich sogar als Torwart im Vorspiel dabei. Gegner war die Schülereif von Rot-Weiß Dorsten. Unser damaliger Trainer war auch gleichzeitig der Platzwart, Hennes Tibulsky, Bruder des legendären Ötte Tibulsky von dem "Schalker Kreisel" her, ein bekannter Meisterspieler des FC Schalke 04 Er wohnte damals noch unter der Tribüne der "Glückauf-Kampfbahn" an der Kurt-Schumacher-Straße. Seine Wohnung hatte er in den Räumen der heutigen FLVW - Geschäftsstelle. Allen ein freundliches "Glück Auf! aus Gelsenkirchen. Dies wird von mir nur angeführt, weil heute soviel Auheben gemacht wird um Fußballspieler, die es zu unserer Kinder und Jugendzeit in Massen gab, weil wir wirklich nur den Ball hatten ... und sonst nichts! Damals waren alle Kinderfußballer noch in der gleichen Liga. Die Besseren waren beim FC Schalke 04, beim STV Horts Emscher oder auch bei Eintracht Gelsenkirchen... Die Rotthäuser Vereine mit TuS Rotthausen und SV Rotthausen hatten auch schlagkräftige Jugend- und Schülersmannschaften. Dazu gehörten Erle 08 und Resse 08. Gelsenkirchen 07 und Sportfreunde 07/12 konnte man auch noch hinzu zählen. Aber auch SV Buer 07 und VfB Gelsenkirchen waren mit Fußballern immer gut bestückt. Dieses nur so am Rande bemerkt zu der Zeit, als der FC Schalke 04, 1958 wohl zum vorläufig letztem Male Deutscher Fußballmeister werden konnte.



140.835 Aufrufe

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs

18. Mai um 17:18 · €

Vor genau 60 Jahren: FC Schalke 04 wird Deutscher Meister.



Renate Planz hat ein Video geteilt.

1 Std ·



1.179 Aufrufe

Rotthausener Post

22. Juni 2017 ·

Da war ordentlich was los auf dem Wochenmarkt: Die Rotthausener feierten und tanzten zu der Musik von Club B2.



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen



Siegward Tinibel



Siegward Tinibel Kenn ich, es sind einige verlogenen Politiker Rotthausens zu sehen. Auch die Lügner vom Rotthausener Netzwerk mit Johannes Mertmann, Günter Iwannek, mit SPD Bürgermesietrin Rudowitz Fehlt nur noch Oberbürgermeister Baranowski mit seinem Kumpel, meinem Rufmörder, dem Bezirksbürgermeister Michael Thomas Fath, mit Frau Pastorin Sowa und dem SPD Presbyter der Evgl. Kirchengemeinde hier am Ort, Herrn Ernst Stachorra.... Haben viele Lügen über mich verbreitet. Du kennst mich noch von früher, als ich mit Wimpy immer den unterhaltsamen und freundlichen Halbstarke dargestellt habe. Ich bin noch genauso charakterstark... allerdings haben sich viele Neider dazu heruntergelassen, mein lebenswerk im Sport zu unterwandern und mich zu verunglimpfen... sie nannten mich gar einen Nazi. Kannst Du Dir das vorstellen??? Gruß an Adi... bis bald mal wieder beim "Onkel Hans" mit den Leuten aus unserer Jugendzeit vom Kreidler-Club! Dir in diesem Sinne "Frohe Pfingsten!"

Gefällt mir · Antworten · 1 Min · Bearbeitet

Frau Bürgermeisterin Rudowitz fertigt Erinnerungen ...



+++TEILEN+++TEILEN+++!!! Bundestag 16. Mai 2018 Dr. Alice Weidel #AFD "Dieses Land wird von Idioten regiert!" Danke Frau Weidel , sie sind auch sauer und wütend ,darum sind sie für den Bürger se ...
Alfons Hase

FR 23:35

Hallo

Kennen Sie Familie Heinemann?

An der Weindorfstrasse?



Franz, Elisabeth, Barbara?

Vielleicht kennt der Bürgerverein Rotthausen diese Familie. Im Moment kann ich nicht damit dienen!

10:22

Hat die burgerverein auch Facebook?



Auf Internet kommt eind Franz Gruttmann bei das fussbal in Rotthausen

Also Huub, das verhält sich ja so, dass nur ehrliche Leute es sich leisten können an den sozialen Netzwerken teilzunehmen. Das ist bei den leuten des Bürgervereins nicht der Fall, denn im Bürgerverein sind auch einige Widersacher, die versuchten die Entwicklung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs - mein Lebenswerk im Sport - aufzuhalten und mir die Veranstaltung zu entreißen. Georg Gerecht legte persönlich Hand bei den Konkurrenzveranstaltung an und hatte einen der ersten Versuche gestartet mich übers Internet zu verunglimpfen, obwohl er wusste, dass er Knecht einer unredlichen Sache ist, die von den Begehrlichkeiten unberechtigter Personen geschürt wurde.

Messenger mit Elshoff

Post über facebook an eine Muslimische Anwältin

Sieghard Tinibel Ehrliche Worte - also Worte ohne Lüge und Hetze - von gebildeten Menschen sind mir immer willkommen.

Leider kann man das bei Deutschen Politikern - oder besser gesagt bei Politikern aller Nationen - nicht immer erkennen. Es ist eher das Gegenteil der Fall... Manchmal kämpfen Menschen für die verkehrten Ziele... Ich engagiere mich für den Kampf gegen Doping und Drogen im Sport, sowie auch gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. Mein Engagement hat mir hier an meinem Wohnort die größten Verunglimpfungen eingebracht - bis hin zum Rufmord, wenn Ihnen das als Anwältin ein Begriff ist. In der heutigen Gesellschaft ist es Gang und Gäbe, dass sich Leute wegen eines geringen Vorteils gegenseitig ausgrenzen, weil sie mit dem Tempo der Globalisierung nicht Schritt halten können. Insbesondere die SPD-Politiker hier in Gelsenkirchen mit Oberbürgermeister Frank Baranowski, Bezirksbürgermeister Michael Thomas Fath und die 1. Bürgermeisterin Rudowitz sind ganz groß in Form, wenn es darum geht die eigenen Leute - meist weil sie es wagen zuzugeben, dass sie ihre Heimat und ihre Nation lieben - als Nazis zu bezeichnen und zu beschimpfen - wie gesagt bis hin zum Rufmord. Gegen diesen wehre ich mich nun mit all den gegebenen Mitteln über die Sozialen Medien. Wenn Sie sehr geehrte Frau Rechtsanwältin mir bei meinem Engagement für alle hehren Ziele des sportlichen Gesellschaftslebens zur Seite stehen möchten, lassen Sie es mich wissen. Ich würde mich freuen, wenn ich erkennen könnte, dass es mehr ehrliche Menschen auf der Welt gibt, die nicht nur den eigenen Vorteil im Auge haben. Hier ein Video, welches Ihnen mehr sagen kann über mein Engagement. Also bitte nicht einfach schimpfen... vielleicht auch einmal an die Menschen denken, die in Deutschland von den eigenen Politikern beklaut und verunglimpft werden, weil diese Politiker zu dumm und unfähig sind, die wachsende Globalisierung vernünftig zu begleiten. Sie können mir eine Mail senden unter

Sieghard.Tinibel@arcor.de - mehr sehen Sie unter dem FLE Video <https://www.youtube.com/watch?v=jGRVwUIdqys&t> aber auch auf meiner Webpage für international verbindenden, ehrlichen Sport...
www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm !!! Frohe Restpfingsten noch!



Rotthausener Soziale Seilschaft in Aktion. Georg Gerech - 1. Vorsitzender des Bürgervereins Rotthausen und Rufmörder des DOSB-Sportlehrers, der aktiv bei der Zerstörung des Volkslauf-Projekts - 2012 und 2013 - durch die SPD-CDU-GfW-Seilschaft in Rotthausen mitwirkte - hier mit B. Rudowitz im Gespräch.

Je, näher mein OP-Termin, Montag, 28. Mai 2018 rückt, umso mehr verstärkt sich in mir das Gefühl, auch über die andere Seilschaft sprechen zu müssen, die mir von Seiten der Bulmker SPD Politiker geschadet haben. Kontakte zu diesen Leuten hatte ich schon vor meinem Engagement bei den SF

Bulmke. Auch hier tauchen wieder die Namen meiner Widersacher - immer mit Versorgungsamts-Beteiligung - durch Barton, Gerdes, B. und U. Rudowitz, Martin Fath und M.T. Fath, wie auch schon bei der GfW-Rotthausen-Seilschaft auf, die wiederum Fath, Martina Rudowitz und Baranowski heißen. Es hatte lange gedauert bis ich dahinterkam, dass vermeintliche Freunde mich schon etwas länger hintergehen. Es hört sich dumm an, wenn ich behaupte, dass auch dabei schon damals der reine Neid mit den Begehrlichkeiten, an den von mir installierten Breitensportereignissen eine Rolle spielten.. Zu diesen Personen gesellten sich auf Bumker ggw-Seilschaftsseite der SPD, noch die Personen Eismann, Margret Schneegans, Beate Rafalski, Wurmles, Popp, Veit, die aber auch schon teilweise im Ortsverein Bismarck, als Mitglieder der SPD - wie die Eheleute U. und M. Rudowitz - tätig waren. Zu dieser GGW Seilschaft zählte auch ein Herr Kurt Kraus, der eine Stelle als Hausmeister im heutigen Sozialgericht Gelsenkirchen bekleidete. Dieser Mann bereitete mir die größte Enttäuschung menschlicher Art, denn ich vertraute ihm so sehr, dass ich glaubte - meine Cousine und ich verstanden uns nicht so gut - in ihm einen Mann zu finden, der als Freund und Handwerker, der für seine Dienste von dem Haus Karl-Meyer-Str. 8 bezahlt wurde, sich um Haus und Hof beratend kümmern würde, und ich in dieser gesamten Zeit, dann intensiver um das Projekt "Gelsenkirchener Volkslauf mit DFB-Cooper-Lauf", dem späterem HOMAMA in seiner Weiterentwicklung kümmern könnte.

Den Widerstand der Bulmker ggw-SPD-Seilschaft merkte ich ganz krass, als ich das Projekt „Schütz´ die Kinder Deiner Stadt“ welches ich ebenfalls konzipiert hatte, nun auch in Bulmke, mit der Neueinführung eines Gelsenkirchener Walkingday weiterführen wollte. Da merkte ich dann zum 1. Mal den Sinn und Zweck der Einrichtung eines Quartiersbüros

oder eines Quartierszentrums, denn als ich dort erschien, und um Mithilfe ersuchte, wurde mir diese freundlicherweise zugesagt, aber nicht von dort in die Tat umgesetzt und in keinster Weise aktiv unterstützt. Es zeigte sich schon damals, dass der Sport mit der Religion, viel zu sehr von der SPD und der CDU als Integrationsmittel selbst von den Parteien gebraucht werden sollten. Darin kann man nun wohl auch den Grund sehen, warum ich nun – zur Richtigstellung meines Rufes und des Rufes meiner Familie in Rotthausen, ein sogenanntes „QUARTIERSMUSEUM“ einrichtete. Über dieses Schaufenster in meinem Geburtshaus informiere ich nun die Leute in Rotthausen, die noch nicht oder kaum in der Lage sein werden, die neuen Medien zu nutzen, damit auch dieser Teil der Bürgerschaft Gelsenkirchens nicht ausgeklammert werden kann. Erfahrungsgemäß berichten die WAZ oder gar auch kleinere Blätter wie die Rotthausener Post nicht die Wahrheit, sondern berichten nur das, von dem sie sich einen Vorteil für ihre Gazette versprechen. Die Rotthausener Post hat es zum Beispiel nie übersehen können, dass die GfW mit dem Rotthausener Netzwerk die Politik am Ort bestimmen. Überparteilichkeit war gestern. Im Zeitalter der Sozie-Seilschaften ist das vorbei. Ich habe es an der Zerstörung meines EU-Projektes gemerkt. Dabei wurde mir auch von der Seilschaft der ggw, ein für die Einrichtung eines „Quartiersmuseum“ wichtiges Utensil, durch meinen Vertrauten, Herrn Kurt Kraus gestohlen, dem ich mein Vertrauen schenkte, und der mich ebenso betrog wie Sportkameraden des Vereins DJK TuS Rotthausen, wenn es um die Ehrlichkeit beim Umgang mit langjährigen Sportkameraden geht. Soviel zu der Notwendigkeit der Gründung einer neuen Partei, die sich besser für den Sport einbringen kann, als es die Dilettanten der jetzigen klassischen Parteien vermögen.

Facebook nach der verkorksten WM 2018 in Russland...



Bitte helft alle mit, dass Jogi Löw uns als Trainer der Deutschen Nationalelf erhalten bleibt. Mannschaftsharmonie zu pflegen und zu halten war immer seine Stärke. Er hätte nur seiner Linie treu bleiben (dürfen) sollen, und die Störfaktoren aus der Mannschaft befördern müssen... Jogi weiß wie man Mannschaftsharmonie aufbaut und erhält. Dieses Mal hat sich leider auf höchster Ebene das abgespielt, wogegen sich Kreisligatrainer von Jahr zu Jahr neu erwehren müssen. Der Einfluss eines jeden Sportbeauftragten jedwelcher politischer Parteien, bringt den Sportlehrern, mit ihren Ränkespielchen von Jahr zu Jahr das Mannschaftsgefüge durcheinander. In ihrem Geltungswahn, den sie im Sport unbehelligter ausleben können, als in ihren angestammten Ressorts, merken Politiker dieses selbst schon lange nicht mehr. In meinem Fall wurde seit 1985 und ganz intensiv seit 1996, ein ganzes Projekt gegen Doping und Drogen unterlaufen. Der Rufmord, der mir dabei angetan wurde, brachte mich jetzt in eine lebensbedrohliche Situation. Ich konnte selbst erfahren, warum schon

vor mir, viele leidenschaftliche Sportlehrer, wie Robert Tuchenhagen oder andere ähnlich stark Engagierte, an einem Tumor erkrankten. Hier eine wissenschaftliche Untermauerung dieser These im Foto.

Stressnerven fördern das Wachstum bei Prostatakrebs

(Red ug) Weil Tumore für ihr Wachstum auf eine ausreichende Blutversorgung angewiesen sind, kommt es bei vielen Tumoren zur Neubildung von Blutgefäßen, deren Hemmung durch Angiogenese-Hemmer (Angiogenesehemmer wirken gegen die Gefäßbildung (Angiogenese) bei Tumor- und anderen Erkrankungen. Bei Tumoren sollen sie das Wachstum unterbinden) wie Bevacizumab eine etablierte Krebsbehandlung ist. Stresshormone, wie Noradrenalin, die von sympathischen Nervenzellen freigesetzt werden, fördern das Wachstum des Prostatakarzinoms, weil die Stresshormone den Energiestoffwechsel in den Endothelien (Zellen

der innersten Wandschicht von Lymph- und Blutgefäßen) regulieren. Durch das Stresshormon stellt die Zelle auf die Glykolyse um, die ohne Sauerstoff auskommt, dafür den Zucker aber nur inkomplett verbrennt. Dies scheint ein wichtiger Reiz für die Bildung von neuen Blutgefäßen zu sein, die der Tumor für ein weiteres Wachstum benötigt.

Tierexperimentelle Studien zeigen, dass die Bildung neuer Blutgefäße, die für das Wachstum des Tumors benötigt werden, ausbleibt, wenn auf den Endothelzellen die Rezeptoren für Noradrenalin (Stresshormon, das in den Nebennieren produziert und ins Blut abgegeben wird) fehlen.

Quelle: ärzteblatt, Oktober 2017

Ich hoffe, dass ich nochmal davon gekommen bin. Meinen Rufmördern verzeihen kann ich nicht. Ich versuche aber das Projekt durch andere Leute weiterleben zu lassen, wenn meine Nachfolger sich verpflichten, die hehren Themen des Sports aufrecht zu halten. Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport, sowie der Gelsenkirchener Holocaust-Mahnmal-Marathon gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus müssten aber dabei auch durch meine Nachfolger erhalten bleiben. Erfahrungsgemäß dürfte dies In Gelsenkirchen auf keine Gegenliebe stoßen, wie es der 1. Und 2. Rotthausener Volkslauf in den Jahren 2012 und 2013 der DJK TuS Rotthausen bewiesen haben. Besonders schlecht war es von dem Veranstalter, diese Rotthausener Volksläufe in die Serien der Gelsenkirchener Volksläufe, als den 23. Und 24. Lauf einzugliedern.

Zu verlogen sind die Sportpolitiker dieser Stadt mit den Sportbeauftragten aller Parteien, als dass sie sich glaubhaft für den

Erhalt dieses seit 1985 bestehenden und im Versorgungsamt Gelsenkirchen weiter entwickelten Projekts einsetzen könnten. Im Anhang noch ein Bild meiner Lebensretter aus dem St. Barbara Hospital Gladbeck und des Risikos der Tumorbildung, wenn man sich, trotz der Erkenntnis chancenlos zu sein, zu stark den Stressfaktoren der Sportpolitik ausliefert. Sportbeauftragte der Parteien sollten daher auf ihre Befähigungen zu diesem Amt getestet werden, bevor man sie an den Bierbuden der Sportplätze auf die Sportbevölkerung loslässt. Hier ein Foto von Leuten die sich lediglich nur profilieren wollen über den Volkssport Fußball, von dem aber in Wirklichkeit, bis auf einige wenige, kein einziger der Leute auf diesem Foto, einen blassen Schimmer Kenntnisse besitzt, wie man den echten Teamgeist im Sport nach vorne bringt, ohne dem Klamauk zu huldigen.



Die Eckfahne steht, im Hintergrund machen sich schon die Spieler warm: Nicht nur der Vorsitzende des Fußballkreises, Christian Fischer (2.v.r.) ist stolz.

Inzwischen ist Özil von der Deutschen Nationalmannschaft zurückgetreten. Unter diesen Umständen kann man nur sagen Allah und Gott sei Dank. Denn wenn man sich die Aufzeichnungen seiner Auftritte in Russland bei der WM ansieht, erkennt nicht nur der

Fachmann , wie kläglich seine Auftritte bei der WM im Deutschen Team waren. Wer sich mit unehrlicher Sportpolitik schmückt hat in einer Nationalmannschaft nichts zu suchen.

Das Team meiner Lebensretter aus dem St. Barbara Hospital in Gladbeck.



Dr. med. Sven Hauser
Oberarzt
St. Barbara-Hospital Gladbeck



Prof. Dr. med. Bernhard Planz
Chefarzt der Klinik für Urologie
und Kinderurologie
St. Barbara-Hospital Gladbeck



Dr. med. Gabriele Tichy-Voß
Oberärztin
St. Barbara-Hospital Gladbeck



Cajetan Nzeh
Funktionsoberarzt
St. Barbara-Hospital Gladbeck



Sylvain Mekoula
Oberarzt
St. Barbara-Hospital Gladbeck



Dr. med. Raimund Aschoff
Ltd. Abteilungsarzt
Klinik für Strahlentherapie und
Radioonkologie
St. Josef-Hospital Gelsenkirchen-Horst



Priv. Doz. Dr. med. Gerald Meckenstock
Chefarzt der Klinik für Medizinische
und Radiologische Onkologie,
Hämatologie und Palliativmedizin
St. Josef-Hospital Gelsenkirchen-Horst



*Dr. med. Sara Grehl und
Dr. med. Oliver Schneider*
Strahlentherapiezentrum
Emscher Lippe
St. Josef-Hospital
Gelsenkirchen-Horst

<http://www.sueddeutsche.de/sport/fussball-wm-die-nationalelf-muss-sich-von-den-rassisten-distanzieren-1.4035410> **Kommentar zur Fußball WM in Russland...**

[Oliver Opitz](#) Diese "Politiker", egal welcher Partei, versuchen eh solche Veranstaltung in erster Linie für sich auszuschlachten und Stellen sich selber in den Vordergrund statt den Sinn und Zweck solcher Veranstaltungen.

Oliver Du hast Recht. Es gibt Fotos von der Neujahrsfeier im Stadttheater zum Jahreswechsel, wo sich die beiden Obersportpolitiker Frank Baranowski und Martina Rudowitz im Dunstkreis des neuen FLVW-Fußballkreisvorsitzenden Christian Fischer aufhalten. Es sieht mir ganz danach aus, dass man auch den neuen Vorsitzenden auf die Schiene der SPD bringen will. Du kennst ja die Einstellung eines Dr. Pruin die besagt, dass jeder Verein sich selbst vermarkten soll. In diesem Sinne wird man dann wohl auch bald auf den ASV zukommen. Man wird es sehen. 2020 sind Kommunalwahlen, dann kann man die Stimme neu vergeben. Am liebsten würde ich noch eine Partei gründen, die mehr auf die hehren Grundwerte des Sports achtet, und die darauf bedacht ist, dass nicht schon die Kinder in frühester Kindheit auf den Sportplätzen vom Konsum überrollt werden. Jedes Elternteil denkt doch automatisch, wenn ihre Kinder kleine Erinnerungspokale bekommen, dass allen eine große Zukunft im Sport beschert ist. Umso größer sind dann die Enttäuschungen wenn der liebe Sohn oder die liebe Tochter gar kein Talent zu einem Spitzenfußballer haben. Vorspielen falscher Tatsachen ist heute auf Sportplätzen Gang und Gäbe, nur um den Kommerz in allen Richtungen - Polkale, Trikots, Fußballschuhe, anzuheizen. Ich bin jetzt schon gespannt, wenn auch beim FC Schalke 04 gemerkt wird, dass gar keine Substanz zu einer Deutschen Meisterschaft - die ja jetzt nach der Vizemeisterschaft von allen erhofft wird - in diesem Verein steckt. O. K. weiterhin alles Gute Dir und Deiner Freizeitliga...

Deine ältere Nachricht... Der eigentliche Grund meines schreiben ist folgender. Du bist ja auch sehr stark im F+B Bereich Tätig. Dieser wird zumindest aus meiner Sicht im Kreis eher vernachlässigt. Ich richte ja seit einigen Jahren die Stadtmeisterschaft im Freizeitfußball aus und ich habe es geschafft das auch mal die Westfalenmeisterschaft in Gelsenkirchen ausgetragen wurde. Hatte damals auch am Kreis angefragt ob man nicht mal so eine Freizeit Breitensport Tag oder Wochenende machen könnte wo sich die ganzen F+B Vereine und Gruppen Vorstellen können. Es gibt ja nicht nur Fußball sondern auch Lauftreffs, Fahrradgruppen, Gymnastik Gruppen, Wandergruppen und mit Sicherheit auch einige mehr. Eventuell gibt es in diesem Bereich auch noch Gruppen oder Vereine für Kinder ohne das es jetzt in den Leistungsbereich geht sondern mehr um Spaß und Bewegung. Daher wollte ich immer mal Versuchen so einen tag oder Wochenende zu machen wo sich diese Gruppen Vorstellen können und zeigen können was es für Angebote gibt und damit versuchen wieder die Leute zurück zu holen. Gibt ja nicht nur Fußball und Schalke in Gelsenkirchen. Zumindest wäre es mal eine Überlegung wert oder nicht? Ich würde mich Freuen wenn wir uns mal zusammen setzten könnten und uns näher kennen lernen würden. Sportliche Grüße Oliver Opitz.

Ja Oliver die Idee ist sehr gut. Allerdings wird das wohl kaum umzusetzen sein. Ich wüsste keinen verein der dies tragen möchte. Ich selbst befasse mich mit dem Gedanken von meinem Lebenswerk im Sport zu trennen, denn im Grunde war dies das Gleiche wie das was Du vorhast. Ich bin zu alt für Neues. Wie Du erkennen konntest, bin ich soeben dem Tod von der Schüppe gesprungen. Wie es nach meiner Kur aussieht kann ich jetzt noch nicht sagen. Am 10. Juli... also nächste Woche trete ich diese Kur

an. Danach können wir uns gerne unterhalten. Du kannst mich aber auch jetzt schon jederzeit anrufen. Es gibt bestimmt Leute die mitmachen wollen. Der bestimmende Faktor ist das Geld. Schon alleine deswegen habe ich schon keine Lust mehr auf Neues... warten wir es ab, wie ich mich gesundheitlich fühle. Mit 73 Jahren kann ich Dir aber nicht viel versprechen... Gruß Sieghard

Die SPD weiterhin auf Talfahrt



JUERGENFRITZ.COM

Emnid: AfD schießt von 14 auf 17 Prozent, gleichauf mit SPD

(Jürgen Fritz, 08.07.2018) Das Meinungsforschungsinstitut Emnid gilt...

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Teilen



Sieghard Tinibel SPD Wähler verraten sich untereinander, weil sie es von Haus aus nicht gewohnt sind ehrlich und linientreu zu sein, geschweige denn auch zu bleiben... In der Völkervermischung suchten sie die Wähler der Zukunft. Im nächsten Jahr sind Europawahlen... bis dahin kann man ja versuchen die Liberalen zu stärken, damit 2020 im Ruhrgebiet die Sozie-Seilschaften geschwächt werden können. Alternativen zu CDU und SPD gibt es genug...



[Von Sieghard Tinibel](#)

Diese Redewendung ist mir schon länger bekannt und prägte mich seit frühester Kindheit, weil gebildete Menschen in meinem Elternhaus mich dazu anhielten. Sie hielt mich immer in der Spur, wenn ich wieder einmal bemerken musste wie schlecht sich Politiker aller Couleur in meinem Umfeld in all den Jahren benahmen, und oft den Aufbau von intakten Sport-Gemeinschaften zerstörten. Er fiel mir auch jetzt wieder ein, denn so schlimm wie momentan ist es noch nie gewesen. Damals hatten alle Menschen noch genug andere Aufgaben zu bewältigen, um sich nicht des Sports, als politisches Mittel zu bedienen. Dieses erlebte ich in allen Vereinen und in allen Stadtteilen Gelsenkirchens, dass immer wieder verlogenen Politiker ihre Begehrlichkeiten und den Neid im Griff hatten. Auch darum fing ich schon seit 1978 an, meinen Sport und die Geschehnisse, in einer eigenen Zeitung zu dokumentieren. So fiel es mir hinterher auch leichter alles chronologisch zu beweisen, weil parallel zum Sport sich viele Dubiositäten ereigneten, die ich dann im Versorgungsamt Gelsenkirchen zu spüren bekam. Korruption kann man von daher praktisch allen Gelsenkirchener Politikern unterstellen. Die Staatsanwaltschaft in Essen und das Justizministerium in Düsseldorf ab der Legislaturperiode mit Minister Kutschaty sind darüber laufend von

mir zum Eigenschutz informiert worden. Es wurde von Jahr zu Jahr immer augenscheinlicher, dass Politiker aller Couleur mein Projekt gegen Doping und Drogen sowie auch ein wenig später gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus zerstören würden.

Diesmal hat das Treiben der Politiker im Sport auch Jogi Löw auf höchster Ebene erwischt.

Vielen Dank lieber Werner...

Halbwegs wieder hergestellt nach meiner Tumoroperation, bin ich wieder frohen Mutes, werde mir aber reichlich überlegen, ob ich jemals wieder etwas organisiere. Die Sportbeauftragten der Parteien in unserer Stadt Gelsenkirchen, mit den Bezirksbürgermeistern, den Bürgermeister sowie dem Oberbürgermeister, nehmen kreativen Sportlehrern sämtliche Lust und Kraft. Was dann passieren kann zeigt diese Studie.

Stressnerven fördern das Wachstum bei Prostatakrebs

(Red ug) Weil Tumore für ihr Wachstum auf eine ausreichende Blutversorgung angewiesen sind, kommt es bei vielen Tumoren zur Neubildung von Blutgefäßen, deren Hemmung durch Angiogenese-Hemmer (Angiogenesehemmer wirken gegen die Gefäßbildung (Angiogenese) bei Tumor- und anderen Erkrankungen. Bei Tumoren sollen sie das Wachstum unterbinden) wie Bevacizumab eine etablierte Krebsbehandlung ist. Stresshormone, wie Noradrenalin, die von sympathischen Nervenzellen freigesetzt werden, fördern das Wachstum des Prostatakarzinoms, weil die Stresshormone den Energiestoffwechsel in den Endothelien (Zellen

der innersten Wandschicht von Lymph- und Blutgefäßen) regulieren. Durch das Stresshormon stellt die Zelle auf die Glykolyse um, die ohne Sauerstoff auskommt, dafür den Zucker aber nur inkomplett verbrennt. Dies scheint ein wichtiger Reiz für die Bildung von neuen Blutgefäßen zu sein, die der Tumor für ein weiteres Wachstum benötigt.

Tierexperimentelle Studien zeigen, dass die Bildung neuer Blutgefäße, die für das Wachstum des Tumors benötigt werden, ausbleibt, wenn auf den Endothelzellen die Rezeptoren für Noradrenalin (Stresshormon, das in den Nebennieren produziert und ins Blut abgegeben wird) fehlen.

Quelle: ärzteblatt, Oktober 2017

Sie unterwandern sämtliche Anstrengungen für sauberen Sport und sehen nur sich allein. Es ist ziemlich einfach sich die Mithilfe von kurzsichtigen Sportlern zu sichern, die meinen sie würden etwas darstellen können, wenn sie z. B. sich

im Dunstkreis eines unsportlichen Politikers bewegen. Politikern ist gar nicht bewusst, was sie alle im Vereinsleben dadurch zerstören. Das beste Beispiel auf der höchsten Ebene ist jetzt durch Erdogan passiert.

Wäre Löw konsequent seinen Grundprinzipien für Mannschaftsharmonie treu geblieben, hätte er die beiden „Erdogantreuen“ nach Hause geschickt“ Ich denke aber, dass da Bierhoff und der DFB-Präsident daran gedreht haben, dass das nicht passierte.

Bierhoff hat sowieso Mist im Vorfeld gebaut, als er im mückenverseuchten Birkenwald mit der Buchung der Sportschule „Watutinki“ eine dumme Situation aufkommen ließ, die belastend auf das Team wirkte und nicht nötig war.

Jedes Kind weiß, dass Mückenplagen im Sommer in Russland Gang und Gäbe sind. Hoffentlich bleibt Löw, und alle anderen Verantwortlichen nehmen zusammen mit den beiden Harmoniezerstörern Özil und Gündogan ihre Hüte. Labile, nicht gefestigte Spieler wie Draxler darf man erst gar nicht mitnehmen. Warum Sané nach Hause geschickt wurde, kann man nur ähnlich gelagert vermuten. So frech ist er doch gar nicht.

Was Jogi Löw jetzt passiert ist, musste ich von Jahr zu Jahr erfahren. Politiker haben mit Teamharmonie und Ehrlichkeit im Sport nichts am Hut. Politiker, die sich über Sport profilieren wollen sind „Sportpack“, die es auch nötig haben, weil sie nur um ein mittelmäßiges Innovationsgedankengut, oder besser gesagt, um kärglichen Ideenreichtum verfügen. Deswegen suchen sie sich immer die Vereine aus, die momentan Erfolg haben, wobei sie sich den erfolgreichsten, aber leider auch labilsten Sportlertypen nähern, und mit denen zusammen dann die Mannschaftsharmonie in den Vereinen, und manchmal dadurch auch in den Vororten der Städte, durch das Wecken von Begehrlichkeiten vieles zu zerstören.

Aber dieser Schlag von Politikern ist so „sportdumm“, dass sie gar nicht merken was sie da anrichten. Oftmals musste ich das so empfinden, denn immer wenn sich durch meine Arbeit Erfolge einstellten, waren diese „Sportgeier“ in der Nähe und hängten sich an die Erfolge, um dann sogar wie zuletzt erfahren, mir diese Veranstaltung sinnverfälschend wegzunehmen, durch Seilschaften mit dem Immobilienriesen am Ort in Gelsenkirchen und ansässigen, bekannten Ehrenamtslobbyisten aus der Politik- und Beamtenzene unserer Stadt, wie auch in den Vororten, um mich auszubooten und meine Aufklärungsarbeit gegen Doping und Drogen im Sport zu stoppen. Heute weiß jeder gesundheitsdienlich denkende Sportlehrer, dass mit Nahrungsergänzungsmitteln, bis hin zum Doping in allen Sportarten gearbeitet wird, die dem Gelderwerb dienen. Diese

These vertraten auch Physiotherapeuten und Ärzte, mit denen ich mich zuletzt unterhielt.

Gruß Sieghard

www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm

Peter Peters hat als Finanzchef des FC Schalke 04, ein untrügliches „Näschen“ für Geschäfte im Sport bewiesen.

WAZ Gelsenkirchen vom 04.08.2018

Gemeinde erfährt Unterstützung

Parteien verurteilen den erneuten Steinwurf auf die Synagoge. Judith Neuwald-Tasbach fragt: „Warum werfen Menschen mit Steinen nach einem Gotteshaus?“

Von Wolfgang Laufs

Altstadt. „Unsere Gemeinde ist völlig fassungslos über das, was geschehen ist“, sagt Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde, über den Steinwurf, der ein Fenster der Synagoge an der Georgstraße in der Altstadt getroffen hat. Und im selben Atemzug drückt sie ihre Freude aus, die Freude darüber, dass ihre Gemeinde mit dieser Situation nicht allein gelassen wird: „Wir haben ganz viele Solidaritätsadressen erhalten. Es ist schön zu sehen, wie die Menschen in Gelsenkirchen darauf reagiert haben. Dass die Gemeinde einen solchen Rückhalt hat, wissen wir zu schätzen.“

„Wir sind völlig fassungslos über das, was geschehen ist.“

Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde



Nicht zum ersten Mal wurde ein Fenster der Synagoge zerstört: Im September 2016 schaute sich Schalke-Finanzvorstand Peter Peters mit Judith Neuwald-Tasbach den Schaden an.

Dem GMC mit Sieghard Tinibel, ist es schon länger bekannt, und durch eigene Wahrnehmungen ab 2015 zum Thema im Sport umgesetzt, mit der Zeichensetzung gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Auch Peter Peters wusste dieses, wie alle Politiker der Stadt, jedoch erfuhr der Sportlehrer genauso wenig Unterstützung dabei, wie bei der Zeichensetzung des Altkanzlers Dr. Helmut Kohl, gegen Doping und Drogen im Sport seit 1996. Verlogenheit ist das Manko der politischen und geistigen Führer der heutigen Tage. So wie sich Frau Tasbach einmal einsetzte gegen das Verlegen der Stolpersteine, wird sie sich wohl nicht mehr dazu äußern, nachdem sich Herr Jordan bei allen Politikern durchgesetzt zu haben scheint. Weniger Lüge und mehr Aufrichtigkeit würde helfen, wenn man die Menschen aller Glaubensrichtungen durch Sport einen will.

Peter Peters vom Vorstand des FC Schalke 04 schaut sich die Schändung des Gotteshauses und den Schaden am Fenster der Synagoge an. Auf den seit 1996, mit der Kampagne Dr. Helmut Kohls umgesetzten Hinweis des Sportlehrers Sieghard Tinibel, nach mehr Beteiligung bei der Zeichensetzung gegen Doping und Drogen im Sport, sowie auch seit 2016 gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus, wird hingegen von der Führung des FC Schalke 04, die Möglichkeit einer Unterstützung weiterhin ignoriert! Solidarität bei der Deklaration der hehren Themen im Sport, gibt es nur dann, wenn Vorteile zu erwarten sind. So natürlich auch von der WAZ, die wie Peters lediglich erst dann die heiklen Themen anpackt. Peters und der Vorstand des FC Schalke 04, sollten sich lieber mehr um ihre angestammten Aufgaben kümmern, denn es ist nicht auszuschließen, dass der europaweit operierende „Özil-Clan“ sich auch den FC Schalke 04 aufs Korn nimmt. Wie sensibel man auf Fußballthemen reagiert, hat

die jüngere Vergangenheit gezeigt. So wie die Nationalelf von Gegnern neidvoll „unterwandert“ wurde, könnte es in diesem Jahr mit dem FC Schalke04 passieren, denn der FC Schalke 04 hat unter den Moslems – ähnlich wie die Jüdischen Gemeinden – nicht nur Freunde.

Teile des Berichts in der WAZ von Wolfgang Laufs am 03.08.2018

Nach dem Steinwurf

Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen erfährt breite Unterstützung

Nicht zum ersten Mal wurde ein Fenster der Synagoge zerstört: Im September 2016 schaute sich Schalke-Finanzvorstand Peter Peters mit Judith Neuwald-Tasbach den Schaden an.

Gelsenkirchen-Altstadt. Parteien verurteilen den Übergriff auf die Synagoge. Judith Neuwald-Tasbach fragt: „Warum werfen Menschen mit Steinen nach einem Gotteshaus?“ (Dazu Sportlehrer Sieghard Tinibel: Parteien schauten ebenfalls weg, wenn auf die Kampagne Dr. Helmut Kohls durch Tinibels Int. Gelsenkirchener Volkslauf auf Unterstützung verwiesen wurde. Deswegen kann man diese nun eilig gebrachten Aktivitäten, getrost als heuchlerisch bezeichnen. Mindestens genau so heuchlerisch wie die Özil-Debatte, nach der misslungenen Titelverteidigung der Deutschen Nationalmannschaft bei der letzten FIFA WM).

WSP_B

WAZ Samstag, 4. August 2018



Gefragt bei den Fans im Trainingslager der Bayern: Thomas Müller. FOTO: FIRO

Müller hält Özil-Debatte für „heuchlerisch“

Bayern-Star warnt vor

spalterischen Tendenzen

Rottach-Egern. Für Fußball-Nationalspieler Thomas Müller sind in der Aufarbeitung der Erdogan-Affäre um Mesut Özil und Ilkay Gündogan viele Fehler begangen worden. „Die Debatte wird von außen befeuert. Sicherlich haben die Protagonisten auch keine glückliche Rolle abgegeben – egal, ob aufseiten des Verbandes oder die Spieler selbst“, sagte Müller im Trainingslager des deutschen Rekordmeisters Bayern München in Rottach-Egern.

Müller bezeichnete das Thema zudem „als heuchlerische Diskussion, die von den Medien mitgetragen wird“. Er finde es alarmierend, „dass wir so ein Thema – auch beim Merkel/Seehofer-Zwist – genüsslich ausbreiten und uns dann wundern, dass die Gesellschaft gespalten ist und wir einen Scherbenhaufen haben“. Müller kritisierte, dass man immer Störfeuer zu finden und

Auch Manuel Neuer äußert sich

Özil und Gündogan hatten Mitte Mai mit dem umstrittenen türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan in London für ein gemeinsames Foto posiert. Nach dem Vorrunden-Aus bei der WM in Russland war Özil nach 92 Länderspielen aus der Nationalmannschaft zurückgetreten. Der Spielmacher des FC Arsenal hatte in seiner dreiteiligen Rücktrittserklärung Rassismus-Vorwürfe gegen den Deutschen Fußball-Bund und dessen Präsidenten Reinhard Grindel erhoben. „Von Rassismus im Nationalteam kann keine Rede sein“, sagte Müller.

Auch Bayern-Torwart Manuel Neuer äußerte sich zum Özil-Rücktritt: Das sei eine Entscheidung, die man „akzeptieren“ müsse. „Die Gründe muss man für sich selbst suchen, und die hat er dann auch gefunden“, sagte Neuer. fs/sid

„Unsere Gemeinde ist völlig fassungslos über das, was geschehen ist“, sagt Judith Neuwald-Tasbach, [Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde](#), über den Steinwurf, der ein Fenster der Synagoge an der Georgstraße in der Altstadt getroffen hat. Und im selben Atemzug drückt sie ihre Freude aus, die Freude darüber, dass ihre Gemeinde mit dieser Situation nicht allein gelassen wird: „Wir haben ganz viele Solidaritätsadressen erhalten. Es ist schön zu sehen, wie die Menschen in Gelsenkirchen darauf reagiert haben. Dass die Gemeinde einen solchen Rückhalt hat, wissen wir zu schätzen.“

Gemeindevorsitzende ist betroffen und beunruhigt

Wie berichtet, hatten unbekannte Täter am frühen Mittwochabend einen Stein gegen ein Fenster der Synagoge geworfen und damit gegen 18.15 Uhr die Alarmanlage ausgelöst. „Es ist bereits das dritte Mal, dass sie ein Fenster unserer Synagoge zerstört haben“, sagt die Gemeindevorsitzende und fragt: „Warum tun Menschen so etwas: werfen mit Steinen nach einem Gotteshaus?“ Was sie beunruhigt: Die Tat ereignete sich am helllichten Tag, zu einer Zeit, als es reges Leben in der Innenstadt gab. Ihr ernüchterndes Fazit: „Der Steinwurf zeigt, wie wenig sich inzwischen Menschen schämen, eine solche Tat zu gehen. Sie riskieren bewusst, dabei gesehen zu werden.“

Zweite antisemitische Tat

Nach dem spontanen Besuch von Mitarbeitern des Kreiskirchenamtes vor der Synagoge am Donnerstag hatte Judith Neuwald-Tasbach Gelegenheit, auch noch einmal persönlich mit Superintendent Heiner Montanus zu sprechen. Für ihn bedeutet der Steinwurf mehr: „Der Steinwurf galt den Menschen jüdischen Glaubens in unserer Stadt und soll sie verunsichern. Und er trifft auch unsere Demokratie, die Grundordnung unseres Miteinanders.“

Marco Buschmann spricht von einem feigen Anschlag

Für den FDP-Bundestagsabgeordneten Marco Buschmann ist das „kein Bagatelldelikt“. Da eine jüdische Glaubenseinrichtung getroffen worden sei, müsse man von einem antisemitischen Übergriff ausgehen. Buschmann spricht von einem feigen Anschlag, der einer offenen und toleranten Gesellschaft unwürdig sei. Mit aller Härte müsse gegen Antisemitismus vorgegangen werden. Er erinnert daran, dass es die zweite antisemitische Tat innerhalb weniger Wochen ist: [„Erst im Mai wurde die Gedenktafel für Emil Kochmann in Buer gewaltsam entfernt.“](#)

CDU-Fraktion und -Kreisvorstand verurteilen die Tat

Wolfgang Heinberg, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, und Sascha Kurth, Kreisvorsitzender der CDU: „Wir verurteilen zutiefst die Handlungen, die ein oder mehrere Täter gegenüber der Jüdischen Gemeinde zum Ausdruck gebracht haben. Der oder die Täter müssen auf dem schnellsten Wege ermittelt, die Hintergründe aufgeklärt und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Wir stehen fest an der Seite der Menschen jüdischen Glaubens und der jüdischen Gemeinde in Gelsenkirchen.“

SPD-Unterbezirk gründet Arbeitskreis gegen Rechts

Auch Martina Rudowitz, stellvertretende Vorsitzende der Gelsenkirchener SPD, zeigt sich fassungslos: „Es ist heute leider anscheinend wieder in Teilen der Bevölkerung salonfähig, rechte Positionen einzunehmen und diesen Positionen durch Sachbeschädigung Ausdruck zu verleihen.“ Unter ihrem Vorsitz hat beim Unterbezirk der Partei ein Arbeitskreis gegen Rechts seine Arbeit aufgenommen. Ratsfraktionsvorsitzender Klaus Haertel: „Partei und Fraktion stehen an der Seite der Jüdischen Gemeinde. Wir hoffen, dass die Person von der Polizei schnell gefasst und verurteilt wird.“

Siegward Tinibel: Bürgermeisterin Martina Rudowitz, ist mit den Genossen der SPD, die den Rufmord gegen mich, als engagiertem Sportlehrer (Lizenz seit 1978) in Gang gesetzt haben, auf eine Stufe zu stellen. Sie bildet mit den SPD Genossen aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen eine Solidaritätseinheit, die von den Beamten des Versorgungsamtes Gelsenkirchen, als damalige Landesbehörde getragen wird, die untereinander durch langjährige Freundschaften und sogar durch Patenschaften an den Kindern verbandelt sind. Baranowski, Dr. Beck, Dr. Pruin, M. Fath, T. Fath, Holger Gerdes und U. Rudowitz, gehören mit Axel Barton, und weiteren „Sozialkommunisten“ wie Reno Veit aus der SPD, den Grünen und der CDU dazu. Aber das ist dem Justizministerium – damals noch unter Kutschatj - längst bekannt. „Sozialkommunisten“ nennt man die Beamten des Öffentlichen Dienstes in den Verwaltungen des Ruhrgebiets, mit Verbindungen zur CDU und SPD sowie den Grünen, die in allen Städten an der Ruhr ihre Vorteile abgrasen. Die sich bei den Bemühungen ihre Begehrlichkeiten umzusetzen, vor Rufmorden, Diebstählen und Vernichtung von Rechtsvorgängen in Aktenform, und ähnlichen Delikten nicht zurückschrecken. Ihre Sicherheit bekommen sie dabei von Immobilienriesen auf Gelsenkirchener Gebiet wie die GfW, die sich mit den Herren Beuting und Tax ebenfalls beim Abwürgen des Projekts gegen Doping und Drogen hervortaten. Umso mehr bemüht Frau Rudowitz sich seit Jahren auch eine große Ökumene mit Christen, Juden und Moslems zu installieren, was ihr natürlich

nicht gelingen kann, denn dazu ist die gesamte Klientel viel zu heterogen. Ähnlich bemüht ist ihr Ehemann Uwe Rudowitz, der über den Schalke Fanclub „Die Rotthäuser“ wie die Fath-Brüder mit Söhnen und Ehegatten, versucht, gesellschaftlichen Einfluss über die SPD Parteiebenen hinaus, auf die Bevölkerung Rotthausers und Gelsenkirchens zu nehmen. Wobei sie nicht bemerken, dass sie dadurch nur das vorher intakte Vereinsleben zerstören. Ein weiteres Ziel dabei sollte auch sein, dass alle Fußballer Geld für ihre Fußballkünste durch langfristige Ausweitung und Kommerzialisierung aller Ligen erhalten. Das Ziel dürfte aber in weiter Ferne liegen, denn mittlerweile erreichen sie nur, dass der Alkoholkonsum sich auf den kleinen Sportanlagen erhöht, weil dadurch nach Vorbild der Veltins Arena auch den kleinen Vereinen mehr Geld zur Verfügung steht. Wodurch sich Mannschaftskameraden aber mehr gegenseitig beobachten, wer denn wohl mehr in der Gunst des Vereins steht, denn das lässt sich dann an den Zuwendungen für den Spieler ermessen. Als ehemaliger Torwart des Vereins Westfalia 04 Gelsenkirchen weiß Rudowitz wo der Hase langläuft, denn auch bei Westfalia wurde der FC Schalke 04 immer als das Vorbild hingestellt... und das nicht nur in den Fußballkünsten. Man kann von der Warte eines Trainers aus betrachtet, mit ehrlichem Worten sagen, dass die außenstehenden „Sportpolitiker“ durch die Ansprüche aller beim Geldverdienen im Fußballsport, mehr Unruhe in die Vereine hineinbringen, als sie für eine gute Mannschaftsharmonie sorgen könnte oder brauchbar wäre.

Strategie gesucht Europa fürchtet Völkerwanderung aus Afrika

Von  Damir Fras |  28.11.17, 18:22 Uhr



 EMAIL |  FACEBOOK |  TWITTER |  MESSENGER



Migranten in einer Unterkunft nahe der libyschen Hauptstadt Tripolis.
Foto: afp

Berlin - Die Probleme fangen schon mit der Demografie an. Schon in weniger als 20 Jahren wird Europa der „älteste Kontinent“ sein, Afrika aber der jüngste – mit einem Durchschnittsalter von etwa 20 Jahren. Millionen von Menschen werden sich, wenn die wirtschaftliche Lage sich nicht verbessert und wenn Afrika in Teilen instabil bleibt, als Flüchtlinge auf den Weg nach Norden machen.

Professor Dr. Ingo Froböse empfiehlt heute aktuell – klick –
<https://www.waz.de/gesundheit/bewegung-ganz-einfach-in-den-alltag-einbauen-id214971191.html> und <https://www.ingo-froboese.de/>

Preis 1,90 € | GE

WAZ 01.08.2018

Die Deutschen werden immer unbeweglicher

Aktuelle Studie zeigt neuen Tiefpunkt. Zu wenig Sport als Ausgleich für Stress

Berlin. Unter den Deutschen gibt es immer mehr Bewegungsmuffel. Das geht aus einer Umfrage im Auftrag der DKV Deutsche Krankenversicherung hervor, deren Ergebnisse gestern veröffentlicht wurden. Nur noch 43 Prozent der Befragten erreichten das empfohlene Mindestmaß an körperlicher Aktivität. Der Wert sei in den vergangenen Jahren immer weiter gesunken – 2010 lag er noch bei 60 Prozent. „Es ist ein trauriges Ergebnis“, sagte Studienleiter Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln.

Für den Report wurden fast 2900 Deutsche interviewt. Mehr als die Hälfte der Befragten (61 Prozent) stuft ihren Gesundheitszustand als gut oder sehr gut ein. Das steht im krassen Missverhältnis zur Zahl der Menschen, die nach Einschätzung der Experten tatsächlich von sich behaupten können, rundum gesund zu leben. Das seien nur neun Prozent – sie haben genügend Bewegung, rauchen nicht, ernähren sich passend, trinken wenig Alkohol und haben einen gesunden Umgang mit Stress. Der Wert sei ein neuer Tiefpunkt.

Als ein Hauptproblem der Deutschen machen die Forscher mangelnde Bewegung aus. Als Maßstab legen sie dafür die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation an. Erwachsene sollten demnach pro Woche mindestens 150 Minuten moderater Aktivität – zum Beispiel zügiges Gehen – oder 75 Minuten intensiver Aktivität nachgehen, etwa Jog-

gen. Das schaffen mit 43 Prozent aber weniger als die Hälfte. Jeder Zehnte gab an, überhaupt keiner körperlichen Aktivität nachzugehen, die länger als zehn Minuten am Stück andauert.

„Es ist ein trauriges Ergebnis.“

Ingo Froböse, Studienleiter von der Sporthochschule Köln

Dafür sind die Deutschen ein Volk der Vielsitzer. Auf fast acht Stunden summieren sich im Schnitt die Sitzzeiten an Werktagen. Männer sitzen länger als Frauen, Alte weniger als Jüngere.

Die Studie stellt fest, dass sich die Befragten am Anfang der Woche regenerierter fühlen als am Ende. Auffällig ist die Zahl der Deutschen, die es so gut wie nie schaffen, frisch in den Tag zu starten – elf Prozent. „Ich glaube, dass wir in unserer Gesellschaft aktuell kein Belastungsproblem haben, sondern wir haben ein Regenerationsproblem“, so Studienleiter Froböse. Viel zu selten nutzen die Deutschen körperliche Aktivität als Ausgleich zu Belastung und Stress. „Sie lassen sich viel zu sehr ablenken – vom Fernsehen, von digitalen Medien. Das bedeutet keine Regeneration.“

Die erfreuliche Botschaft aus Sicht der Gesundheitsexperten: In Deutschland raucht nur noch jeder Fünfte. *dpa*

Kommentar Seite 1



KOMMENTAR

Stephanie Weltmann
zu Sportmangel



Wenn Bewegung nicht natürlich ist

Wir sollten viel öfter Silvester feiern. Vielleicht jeden Monat. Gut, im Sommer müsste man wegen der Waldbrandgefahr auf das Feuerwerk verzichten. Dafür könnten die Deutschen aber künftig viel häufiger einem ihrer liebsten Rituale fröhnen: dem des Vorsatzes. Dass „mehr Sport“ einer der häufigsten Neujahrswünsche ist, erkennt man alljährlich in den Fitnessstudios, die ab Januar geradezu überrannt werden. Nur werden sie mit dem Verblasen des Vorsatzes ab dem Frühjahr bisher eben auch wieder leerer. Würde man die Silvester-Frequenz nur erhöhen – man stelle sich vor, was wir für ein sportliches Völkchen wären.

Natürlich ist das keine ernstzunehmende Überlegung. Und doch illustriert der Sport-Fanatismus nach Neujahr eine zunehmend beunruhigende Entwicklung. Eine Entwicklung, die sich in der Schritte zählenden Selbstoptimierungs-Gemeinde, die jeden Schweißtropfen per App in eine persönliche Leistungsbilanz übersetzt, ebenso manifestiert wie in den Sportmuffeln, die jetzt für die DKV befragt wurden: Wir haben verlernt, Bewegung als etwas Natürliches zu erleben. Etwas ohne Leistungs- und Zeitdruck nach Feierabend, ohne schlechtes Gewissen und Qual – als eine alltägliche Selbstverständlichkeit, die der Körper benötigt, um gesund zu bleiben.

ZITAT

„Das Leben besteht in der Bewegung.“

Aristoteles (384 - 322 v. Chr.), griechischer Philosoph

Das obig Geschriebene stand für mich seit 1980, anhand meiner Aufzeichnungen im Sport, und anhand der sich mir bietenden Daten, bei deren Erhebung im SchwbG im Versorgungsamt Gelsenkirchen, in seiner künftigen Entwicklung, schon damals (1980) immer fest. Für den Rufmord durch die SPD und CDU in Gelsenkirchen kann ich nur noch bedanken, wenn das der Lohn sein sollte, für ein fürsorglich gestaltetes Sporttraining nach den Kriterien des Dr. Cooper.

Man kann heutzutage erkennen, dass die Solidarität für fairen Sport unter Sportkameraden bröckelt... Eine direkte Folge der in Aussicht gestellten, höheren materiellen Anreize für alle Fußballer in allen Klassen.

Anmerkungen dazu auf facebook!

Ja, wenn man älter wird, ist einem alles zuviel. Selbst der Spaß kann zuviel werden. Ich war jetzt ziemlich krank und bin noch einmal davon gekommen. Umso mehr weiß ich nun das Leben zu schätzen, und umso mehr weiß ich, dass man falsche Menschen bekämpfen muss... Unsere SPD und CDU, als gestandene Parteien, haben vor lauter kollektiv deutscher Schuldgefühlen vergessen, das eigene Volk zu schützen. "Ich nenne sie "Sozieskommunisten" und diese gibt es in allen Parteien, die nur an ihren eigenen Vorteil denken, und für ein geringes Plus ihre besten Kameraden, Freunde und sogar Familienmitglieder verraten. Sie finden sich in einer "Pseudofamilie" wie den Fan-Clubs des FC Schalke 04 wieder, und vergessen alles, was sie einmal von echten Sportkameraden hatten, die sie kleiner Vorteile wegen verraten hatten, so wie es in unseren Reihen aus dem Versorgungsamt GE die Herren, Reno Veit, Axel Barton, als Aktenvernichter, Holger Gerdes als unehrlicher Sportler, der Sozie-Paten in seine Spielchen einbezog. So wie es Detlef und verschiedene andere handhabten, und einfach die Sportkameradschaft ignorierten. In der Beziehung werden aber alle noch von mir hören, denn ich habe den nächsten Gelsenkirchen-marathon mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen, sowie auch für den Erhalt weiterer hehrer Themen des Sports gemeldet.

Vielleicht hat ja inzwischen jemand gemerkt, dass selbst die DFB-Nationalelf, nicht vor den gängigen Begehrlichkeiten der Politiker gefeit ist. Nimmt man den Fußball als Spiegelbild der Gesellschaft, kann man getrost sagen, dass es mehrere "Özils" auf allen Gebieten der Gesellschaft in unserem Deutschland gibt und vornehmlich aber auch in Gelsenkirchen gibt. Die Amateurpolitiker in unseren Reihen wissen wen ich meine. Den Leuten kann ich nur zurufen, werdet mutiger, denn die Gegner sitzen heute auch auf den Tribünen und nicht nur alleine auf dem Rasen, wie zu den Zeiten, als der Sport noch Sport sein durfte, und Politiker andere Existenzsorgen der Bevölkerung bedienen mussten. Ich traue mich zu behaupten, dass auch der FC Schalke 04 in der kommenden Saison die Gegner auf den Tribünen mehr zu spüren bekommt, als in der vergangenen Saison. In diesem Sinne, ein weiterhin auf den ehrlichen Sport vertrauendes "Glück Auf".